

Netzwerke der Macht

Franz Erdl

4. Januar 2013

Das hier könnte auch die Fortsetzung sein von „Hartnäckige Großköpfe“, aber das Thema hat sich erweitert auf unterschiedliche Ziele, die von der dunklen Seite geschützt oder isoliert werden. Es zeigt sich immer klarer, mit welchen Methoden und Prinzipien die dunkle Seite versucht, ihre Machtposition abzusichern. Das möchte ich hier ausführlich erläutern.

Mega-Großköpfe

Es sind Großköpfe aufgetaucht, die eine wahnsinnig hohe Anzahl von Energierohren haben. Die Zahlen Tausende bis Millionen scheinen angemessen. Entsprechende Menschenmengen können von ihnen beeinflusst werden. Sie sind aber auch gleichzeitig Mega-Staubsauger, saugen Energie aus den Menschen (Tiere, Pflanzen, Erde) und schicken sie über ihr Portal (oder vielleicht Portale) zu anderen Planeten. Diese Mega-GKs werden wegen ihrer Wichtigkeit mit Schutzschirmen versehen. Das ist wohl auch der Hauptpunkt im Artikel „Hartnäckige Großköpfe“: In erster Linie „Schutzschirme“ und vielleicht eine alternative Energieversorgung, für den Fall, dass sie mal alle Energierohre zurückziehen müssen.

Das Netzwerk

Das, was geschützt oder isoliert wird, nenne ich „**Ziel**“.

Das, was die Energie für den Schutzschirm oder die Isolierung liefert, nenne ich „**Quelle**“.

Ich kenne bisher folgende **Ziele**:

1. Großköpfe
2. Mega-GKs
3. Schlangen (in Menschen)
4. Schlangennester (in Menschen)
5. Schlangennester (in der Erde)
6. Menschen
7. unbemannte Stationen
8. bemannte Stationen

und folgende **Quellen**:

1. Untergrundbasen, bemannt
2. Untergrundstationen, unbemannt
3. Raumstationen
4. Raumschiffe
5. Stationen auf anderen Planeten, unbemannt
6. Basen auf anderen Planeten, bemannt
7. Pyramiden
8. Dämonisierte Wesen (nur Energielieferant)
9. Schlangennest in der Erde (nur Energielieferant)

Ein Beispiel:

Nun zu einem praktischen Beispiel, wie ich die einzelnen Komponenten finde, die im jeweiligen Fall wirksam sind und wie ich damit arbeite. Einiges finde ich intuitiv oder manchmal kann ich sogar etwas sehen (die Pyramide zum Beispiel, sonst wäre ich da nie darauf gekommen), aber meistens frage ich ab und spüre dann die Energieresonanz in meinem Körper. Das kann manchmal so stark sein, dass es mich förmlich überrollt. Um die Quellen auszuschalten, bitte ich eine Gruppe von Drachen und Außerirdischen um Mitarbeit. Ich kann deren Präsenz und Mitarbeit spüren.

Bei einer Sitzung kam zum Beispiel Reaktion auf Großkopf. Die Abfrage, ob er geschützt ist, ergab „Ja“. Mit der Zeit stellte sich heraus, dass es ein Mega-GK war, mit ausgeprägter Absicherung. Ich erinnere mich nicht mehr präzise, aber es gab mindestens einen (oder zwei) Schutzschirm aus einer Untergrundbasis. Hat die Basis selbst keinen Schutzschirm, was häufig der Fall ist, kann man mit seinen Drachen und Co. direkt hinein in die Basis. Dann Auftrag geben, alles Personal zu heilen. Die Außerirdischen gehen wie immer am schnellsten. Bei den Menschen die außerirdischen Besetzungen herausholen und ebenso heilen. Menschen heilen, soweit es geht.

Anfangs hatte ich mich damit begnügt, die Quelle und das direkt dazugehörige Personal zu bearbeiten. Ich bemerke aber immer mehr, dass etwas mich dahin bringen will, die Wesen der kompletten Station zu heilen. Ob es die Wesen selbst sind, oder die Drachen, weiß ich nicht. Auf alle Fälle, der Arbeitsaufwand wird im Moment immer größer. Selten reicht eine Stunde für eine Sitzung. Dabei geht es doch nur darum, einen Großkopf von einem Menschen zu entfernen. Nein! Stimmt nicht ganz. Hier wird ein Großkopf von Tausenden von Menschen entfernt.

Dann geht es darum, das Ende der Prozedur zu finden. Ich glaube das zu spüren, frage aber trotzdem ab, ob alles erledigt ist. Wenn ja, dann geht's wieder zurück zum Großkopf. „Kann er jetzt entfernt werden?“ „Gibt es noch einen Schutzschirm?“ Meist ergibt sich hier zeitlich eine Grauzone, weil der nächste Schutzschirm nicht sofort gefunden wird. Nach ein paar Minuten kommt dann das „Ja“ für den nächsten Schutzschirm.

Bei dem Mega-GK gab es noch einen Schutzschirm aus einer zweiten Untergrundbasis. Dann noch eine Not-Energieversorgung von einem Schlangennest. Als nächstes sah ich eine Pyramide, aus der ein Strahl kam. Bei dieser Pyramide musste ich die in ihr gefangenen Seelen erst befreien, bevor es weiterging.

Dann kam ein weiterer Schutzschirm, diesmal nicht von der Erde. Er kam von einer unbemannten Raumstation. Die Quelle lies sich aber nicht ausschalten. Sie hatte einen Schutzschirm von einer Basis auf einem anderen Planeten. Der Ausdruck „anderer Planet“ reicht übrigens. Man muss nicht wissen, wie er heißt. Die Basis war bemannt, das heißt außerirdische Wesen waren dort. Die ließen sich gerne heilen. Freude kam auf. Sie halfen mit beim Unschädlichmachen der Anlage.

Ich weiß nicht, ob die unbemannte Raumstation nur ein Portal war und keine wirkliche Quelle. Beim Abfragen kommt man aber erst mal dorthin. Ich nehme auch an, dass die Energiemengen, die der Großkopf liefert, über die Raumstation zum anderen Planeten geleitet wird.

So, das war noch nicht das Ende. Es gab noch zwei weitere Basen auf einem anderen Planeten die den Großkopf schützten. Die Auflösung war jeweils ähnlich. Am Schluss musste ich noch ein dämonisiertes Wesen finden, welches eine Menge traumatisierter Seelen in seinem Bauch hatte. Diese Seelen mussten noch befreit werden, dann endlich war der Mega-GK schutzlos und energielos. Das Vernichten dieses Monsters dauerte aber dann immer noch eine Weile.

Noch zu den Stationen und Basen:

Es gibt unbemannte Stationen in der Erde, im Weltraum und auf anderen Planeten. Ich frage ja immer ab, „Gibt es Wesen auf der Station?“ Manchmal kommt „Nein“, aber das kann falsch sein. Wenn diese Station wiederum einen Schutzschirm hat, kann man die Wesen nicht wahrnehmen. Ist der Schutzschirm gefallen, spürt man sie sofort.

Man muss abfragen, ob der Schirm von einer anderen Station kommt. Wenn ja, dann muss man zuerst dorthin. Wenn der Schirm in der Station selbst erzeugt wird, dann reicht es, dies zu wissen und man (Drachen und Co.) kann ihn auflösen. Die längste Schutzschirmkette bestand bisher aus drei Elementen: eine Raumstation in Erdnähe, geschützt durch eine Station auf einem andern Planeten, wiederum geschützt durch eine Basis auf einem anderen (dem Gleichen?) Planeten. Diese Basis hatte ihren eigenen Schutz.

Schlangennester in der Erde

Habe bisher nur welche entdeckt, welche durch einen Strahl aus einem Raumschiff geschützt waren. Die Drachen gehen nicht rein, solange der Strahl an ist. Ebenso gehen sie nicht rein, wenn noch Menschenseelen irgendwo festgehalten werden. Die muss man zuerst erlösen.

Schlangennester und Schlangen in Menschen

Endlich ist das Problem gelöst, dass man manche Schlangen oder Nester nicht entfernen kann. Es waren die Schutzschirme. Die Schirme, die ich seither entdeckt habe, kamen alle von anderen Planeten. Ich denke, es geht dabei nicht so sehr um die Schlangen, sondern darum, die Menschen unheilbar blockiert zu halten.

Menschen

Selten wird die Technik benutzt, Menschen in Isolationsfelder zu hüllen. Dies tun sie wohl nur bei Personen, die ihnen ganz gefährlich werden könnten. Es kann sein, dass sie Isolationsfelder aus mehr als einem Dutzend Quellen benutzen, nur um sicher zu gehen, dass diese Seele nicht zum Zug kommt. Das Auflösen der Felder kann evtl. nicht an einem einzigen Tag gemacht werden, weil immer wieder Zeit gebraucht wird zwischen den einzelnen Aktivitäten. Wenn alle weg sind, können aber weitere Überraschungen auf uns zukommen. Also, es könnte endlos werden. Ich hoffe hierüber bald mehr zu wissen.

Netzwerke der Macht

Teil 2

Franz Erdl

20. Januar 2013

Ich kann es Niemandem übel nehmen, der mich für einen Spinner hält. Es klingt ja auch, wie in einem Fantasie-Roman. Mit einer Horde astraler Drachen und Außerirdischer in feindliche Untergrundbasen eindringen oder in Stützpunkte auf anderen Planeten. Was will der denn noch alles erfinden? Aber Tatsache ist, dass es wirkt. Diese Arbeit hat tatsächlich eine hohe Erfolgsrate. Die Menschen spüren es in den meisten Fällen, sobald in der Anlage das störende Energiefeld ausgeschaltet wird.

Energiefelder bei Menschen aus Basen/Stützpunkten

Hiermit geht es dann auch gleich zum ersten Punkt. Ich widerspreche hiermit meiner letzten Aussage in Teil 1, dass Energiefelder selten direkt auf Menschen angesetzt werden. Es stimmt nicht. Ich habe sie bisher noch nicht so gut wahrnehmen können. Diese Felder werden also häufiger benutzt, als ich dachte. Die Mehrheit der Menschen scheint jedoch von solchen Feldern frei zu sein. Das glaube ich im Moment.

Geringe Flexibilität des Netzwerks

Soweit ich es erforschen konnte (bisher über 200 Basen) und wenn ich nicht komplett getäuscht werde, ist das Netzwerk wenig flexibel. Das heißt, die Aufgaben einer Station können nicht schnell mal von einer anderen Station übernommen werden. Ist eine Störquelle ausgeschaltet, dann taucht im Normalfalle keine Neue auf, die die Aufgabe übernimmt. Das ist wohl auch der Grund, warum manchmal 10, 20 oder mehr Störfelder auf eine Person gelegt werden und warum manche Felder von bis zu 5 Stationen versorgt werden.

Ich könnte mir vorstellen, dass es sich so ähnlich verhält, wie mit schwarzer Magie. Der Magier braucht meist etwas Physisches, das den Bezug zur Zielperson herstellt. Ich denke, dass in den Stationen auch etwas sein muss, was den Bezug herstellt. Wohl nichts Physisches, aber wohl irgendwelche Energien der Zielperson. Wird die Station unschädlich gemacht, dann gibt es halt keinen Ersatz. Deswegen werden wohl wichtige Personen von vornherein mehrfach blockiert.

Anunnaki Basen

Vor ca. einer Woche ist die erste Anunnaki Basis aufgetaucht. Ja, es gibt sie. Ich wusste es bisher auch nicht, aber sie bilden tatsächlich einen Teil des Netzwerks. Seit dem ersten Auftauchen einer Basis, finde ich jetzt täglich welche. Es gibt hierbei ein Phänomen: Wenn ich bei einem Menschen Energiefelder von verschiedenen Basen finde, so tauchen immer erst die Untergrundbasen und außerirdischen Basen von anderen Planeten auf. Die Anunnaki Basen kommen immer zum Schluss. Immerhin weiß ich jetzt, wenn Anunnaki Basen auftauchen, werden keine anderen Basen mehr auftauchen.

Umgang mit Anunnaki

Beim ersten Antreffen von Anunnaki auf einer ihrer Basen war ich natürlich verunsichert, wie ich mit denen umgehen soll. Ich versuchte es mit Heilung. Ich weiß jetzt nicht mehr, wie es bei der ersten Station war, aber manchmal funktioniert das; das heißt, sie nehmen die Heilung an. Manchmal nehmen sie keine Heilung an. Das kann nun heißen, dass sie nicht wollen, weil sie es nicht nötig haben oder weil sie mir nicht trauen. Es kann auch sein, dass sie von einer anderen Station abgeschirmt werden und deswegen keine Reaktion auf Heilung kommt. Ich probiere halt einfach was aus und warte auf Reaktion.

Irgendwann kommt dann der Zeitpunkt, wo ich mit meinem Anliegen komme. Ich sage also, ich will, dass Ihr das Störfeld von Karl-Heinz ausschaltet. Seid Ihr einverstanden? Wenn die Anunnaki geheilt sind, also Seelenverbindung haben, dann stimmen sie zu. Das kann aber manchmal etwas dauern. Einmal konnte ich wahrnehmen, wie Einer nicht einverstanden war und eine längere Diskussion entstand. Ich frage halt nach ein paar Minuten noch einmal nach und früher oder später kommt die „Ja“-Resonanz. Es gibt aber auch Fälle, da geschieht nichts und dann geht die Suche los.

Wenn die Anunnaki einverstanden sind, das Feld auszuschalten und ich sie auffordere es zu tun, dann geschieht erst mal nichts. Es dauert meist einige Minuten, bis es geschieht. Manchmal drifte ich in der Wartezeit in Gedanken ab und bin dann überrascht, wenn die Energiewelle der Abschaltung kommt. Es ist ein gewöhnungsbedürftiger Vorgang für mich. Ich weiß ja auch nicht, ob sie es wirklich tun werden. Manchmal gibt es noch ein Hindernis, welches ich noch finden muss und sie können deswegen gar nicht abschalten, obwohl sie es zugesagt haben. Ich kann auch nicht behaupten, dass ich hier hundertprozentig klar sehe, was wirklich abläuft. So häufen sich manchmal die Wartezeiten. Ach, was wäre ich froh, ich könnte mich einfach telepathisch mit denen unterhalten.

Da ich vermute, dass ich die Anunnaki geheilt habe, gehe ich eigentlich davon aus, dass sie bereit sind, alle schädlichen Energiefelder auf alle ihre Opfer auszuschalten. Das wird auch meist bestätigt, aber ich kann das Resultat nicht überprüfen. Bei der Person, mit der ich arbeite kann ich es überprüfen, indem eben das Feld sich in Form einer körperlichen Erleichterung auflöst.

Ich habe das Gefühl, dass auf diesen Anunnaki-Basen nur zwei bis drei Anunnaki anwesend sind. Und diese Wesen scheinen sehr individuell und unterschiedlich zu sein, wenn auch in gewissen Masse unter Mindcontrol. Der Umgang mit ihnen ist jedes Mal etwas anders. Viele sind offensichtlich menschenfreundlich, obwohl sie diese schädlichen Anlagen überwachen. Sie sind oft sofort mit der Abschaltung einverstanden. Das ist verblüffend und für mich sieht es fast so aus, als ob da ein Plan oder ein Zeitablauf zugrunde liegt. Bei einer Abschaltung haben sie zum Beispiel übermittelt, dass sie die Abschaltung innerhalb einer Woche durchführen werden. Das Ergebnis steht noch aus.

Bei den Anunnaki-Stationen, genau wie bei den Anderen, kommt man nicht zu einem Ergebnis, solange noch irgendwelche Probleme zurückbleiben. Ich glaube, es ist die kollektive Absicht von den geheilten Insassen und den Drachen und Co., nichts ungeheilt zurückzulassen. So gibt es des Öfteren Speicher, wo traumatisierte Seelen(teile) gefangen gehalten werden. Findet

man sie nicht, so werden die Störfelder nicht abgeschaltet. Manchmal ist ein Wesen abgeschirmt und wurde deswegen von der Heilung ausgeschlossen. Auch das verhindert den Erfolg. Manchmal sind Teile der Anlage abgeschirmt und sie können deswegen nicht ausgeschaltet werden. Alle diese Details müssen also gefunden und gelöst werden.

Abgeschirmte Wesen

Das ist ein Thema mit evtl. weitreichenden Konsequenzen. Es geht um Wesen, also z.B. Reptos, Drakos etc. und auch Menschen, die durch eine Basis abgeschirmt werden. Ich habe dieses Phänomen auf den Basen entdeckt. Sie können nicht geheilt werden und sie bleiben somit hartnäckig böse. Sie blockieren somit den Abschaltungsprozess.

Ich denke aber jetzt auch mal an viele Menschen, die ich kenne, die durch sehr penetrante und resistente Geistwesen geplagt werden. Sie tun alles Mögliche, aber die Wesen belästigen sie immer wieder. Der Fern-Abschirmungs-Gedanke bringt mich da auf ganz neue Ideen. Dieses bisher fast unheilbare Problem könnte jetzt eine Lösung finden. Bisher musste ich ja nur das Schutzschild entdecken und seine Auflösung fordern. Manchmal musste ich finden von wo es kommt und mich um die Basis kümmern, die es erzeugt. Bei Wesen, die ihnen wichtig sind legen sie vielleicht mehrere Schutzschilder auf das Wesen. Aber alles könnte jetzt eine Lösung finden. Ich nehme auch an, dass wichtige (böse) Persönlichkeiten so abgeschirmt werden.

Abgeschirmte Schlangen

Ich hatte ein interessantes Erlebnis letzte Woche, als ich jemand am Flughafen ablieferte und ich dort noch einige Wartezeit verbrachte. Die viele ungenutzte Zeit brachte mich auf den Gedanken, ich könnte mich ja mal mit den Drachen in Verbindung setzen. Kurz darauf fingen Krämpfe in meiner Zwerchfell-Gegend an. Eine Zeitlang waren die links, danach mehr rechts. Ich kenne so was als typischen Schlangenangriff von freilaufenden Schlangen. Das ist schon selten, denn die meisten Schlangen sind an Menschen oder an Nester gebunden. Aber wieso geht das jetzt los, wo ich mich an die Drachen wende?

Die Antwort wurde nach und nach klar. Es war eine abgeschirmte Schlange, die mir die Drachen da präsentierten. Eine abgeschirmte Schlange können sie nicht besiegen. Aber die Schlange kann die Drachen immer wieder beißen. Die Bisse konnte ich ja spüren. Der Schutzschirm kann wohl nur von Menschen (mit Seelenverbindung) aufgelöst werden. Ich brauchte also nur zu sagen, „Ich will, dass der Schutzschirm der Schlange aufgelöst wird“ und die Bisse hörten auf.

Die Drachen freuten sich wohl, dass ich das Prinzip verstanden hatte, denn am gleichen Tag noch schickten sie mir gleichzeitig drei Schlangen, die von der gleichen Basis abgeschirmt waren. Etwas später noch mal Eine. Aber dann war Ruhe.

In den unterirdischen Schlangennestern sind auch schon abgeschirmte Schlangen aufgetaucht. Ich merke das immer nur daran, dass die Drachen mit dem Nest nicht fertig werden. Ich muss dann abfragen, was los ist und manchmal ist es eben die abgeschirmte Schlange mit der die Drachen alleine nicht fertig werden.

An dieser Stelle kann ich vielleicht mal zusammenfassen mit welchen Dingen die Drachen alleine nicht fertig werden:

Abschirmungen:

abgeschirmte Anlagen oder Nester,

abgeschirmte Anlagenteile oder

abgeschirmte Einzelwesen, Menschen, Schlangen oder Großköpfe.

Seelenteile von Mensch und Tier, wenn es solche zu erlösen gibt.

Schlangen mit Seele

Es sind ein paar Schlangen mit Seele in letzter Zeit aufgetaucht. Ich denke es waren dämonisierte Erdschlangen, die von einer außerirdischen Schlange besetzt waren. In so einem Falle können sie das Nest nicht ausräumen, im Sinne von – alle Schlangen eliminieren. Sie warten dann, bis ich herausfinde, dass da eine Schlange mit Seele dabei ist und sie erlöse. Auch bei Menschen ist jetzt zweimal eine Schlange mit Seele aufgetaucht. Diese Schlangen fühlen sich besonders liebevoll an.

Schlangeneier

In einem Schlangennest in einem Menschen waren auch Eier der seelenbehafteten Schlange. Auch diese Eier mussten befreit werden, bevor das Nest ganz ausgeräumt werden konnte.

Internetstörungen

Seit ich mit den vielen feindlichen Basen arbeite, haben meine Internetstörungen sehr zugenommen. Ich scheine mich unbeliebt zu machen. Mit anderen Menschen zusammen konnte ich jetzt feststellen, dass außerirdische Basen auf anderen Planeten eine Rolle spielen bei diesen Störungen. Ich konnte zwar auf vier dieser Basen einwirken, aber das scheint noch lange nicht genug zu sein. Inwieweit auch technische Einrichtungen auf der Erde dazu benutzt werden ist noch unklar. Vielleicht können sie das alles aus der Ferne bewirken.

Benutzung von Frauen zur Aufzucht von Aliens.

Das Thema passt zwar nicht ganz hierzu, aber es ist auch noch mal in diesen Tagen aufgetaucht. Ich hatte schon davon gesprochen, dass den meisten Rassen weibliche Energie fehlt. Das Weibliche hat man aus ihnen herausgezüchtet. Der Nachwuchs wurde synthetisch hergestellt. Die Rassen wollen sich aber wieder normalisieren und leider entführen sie deswegen immer noch Menschen-Frauen. Sie holen sie und setzen ihnen eines ihrer Eier in die Gebärmutter. Nach ein paar Monaten, in denen das Ei/die Eier wohl genug Mutterenergie bekommen hat, holen sie es wieder heraus und züchten es selbst weiter.

Der Vorgang wiederholt sich immer wieder, was nicht gerade zur Gesundheit dieser Frauen beiträgt, mal abgesehen von der psychischen Traumatisierung, die im Unterbewusstsein verdeckt bleibt. Außerdem sind sie dann immer schwanger und dadurch auch ein bisschen dick und sie haben Probleme selbst Kinder zu bekommen.

Die Frauen werden unterschiedlich gut oder schlecht behandelt, je nach dem, was das für Wesen sind. Um die Situation zu lösen, benutze ich meine „Heal and Deal“-Technik. Also, die Außerirdischen erst mal ausgiebig heilen, bis sie ihre eigene Seelenverbindung wieder spüren und dadurch zu liebevolleren Wesen werden. Dann kommt das Verhandeln, denn die Außerirdischen wollen ja das Ei, das aktuell in der Gebärmutter ist, nicht verlieren. Man muss also aushandeln, wann sie es holen können. Dann kommt das Problem, dass sie dann nicht wissen, wie sie weiterhin normale Babys kriegen können. Ich weiß das auch nicht. Ich bitte sie halt die Frau in Ruhe zu lassen und andere Lösungen für die Zukunft zu finden.

In zwei Fällen haben sie bereits ihr Wort gehalten und haben das Ei in der vereinbarten Zeit geholt oder, in einem anderen Fall, die Manipulationen an ihrem Opfer wieder entfernt. In diesen Situationen wünsche ich mir wieder, mich telepathisch verständigen zu können.

Netzwerke der Macht

Teil 3

Franz Erdl
26. Januar 2013

In der letzten Woche ist schon wieder so viel Neues geschehen, dass ich kaum mit dem Aufschreiben nachkomme. Eine Menge Details gehen verloren, weil ich mir nicht alles merken kann, was täglich in den Sitzungen geschieht. Diese Details sind alle sehr interessant, aber ich muss meine Artikel auf das Wichtigste limitieren, sonst bleibt mir keine Freizeit mehr, die ich aber dringend benötige.

Ich möchte auch mal erwähnen, dass meine Klienten, die zum Teil auch gute Wahrnehmungsfähigkeiten haben, sehr viel zu den Aufdeckungen beigetragen haben. Danke Euch.

Was mir am Freitag noch den letzten Nerv geraubt hat, waren Störungen in meinem Internet. Ich habe schon immer Störungen und sie kommen definitiv nicht zufällig, aber am Freitag gingen mein Internet immer nur Sekundenweise, so dass alle Sitzungen ausfallen mussten. Ich war also gezwungen etwas dagegen zu tun und ich prüfte zuerst mal ob Magie im Spiel war. Volltreffer! Ich habe zwei Schwarzmagier gefunden, die wohl unabhängig beauftragt waren mich zu stören. Beide Magier hatten Schutzschirme aus Untergrundbasen – ich weiß schon nicht mehr genau, was noch alles dahinter war. Auf alle Fälle war es zwei Stunden Extra-Arbeit, aber seither läuft mein Internet besser als je zuvor.

Basen in anderen Dimensionen

Mit der Entdeckung der Anunnaki-Basen dachte ich, das war jetzt alles. Aber diese Woche sollten Basen in anderen Dimensionen hinzukommen. Alles, was ich bis jetzt erwähnt habe, spielt in unserer Dimension. Drei-D-Ebene, Astralebene + + +, alles unsere Dimension. Andere Dimensionen sind also was ganz Anderes. Viel mehr weiß ich darüber nicht und es spielt auch keine Rolle, denn es reicht „Basis in einer anderen Dimension“ anzusprechen und schon ist der Kontakt da.

Es gibt also eine ganze Anzahl von Isolier- und Störfeldern die aus Stationen in anderen Dimensionen kommen. Die Arbeit ist exakt die gleiche, wie bei Stationen auf anderen Planeten, aber sie müssen eben extra adressiert werden. Ich möchte erwähnen, dass Stationen auf anderen Planeten und in anderen Dimensionen leichter zu knacken sind, als Stationen auf unserer Erde. Was es auf diesen Stationen nämlich nicht gibt sind Menschen, Schlangen und Großköpfe. Keine Menschen, also auch keine Schwarzmagier. Menschen sind auch nicht so schnell zu heilen wie Außerirdische. Schlangen und Großköpfe sind dazu da Menschen auszusaugen. Man findet sie deshalb nicht woanders.

Bei den Basen in anderen Dimensionen gab es bisher kaum eine zweite Station, die die Erste schützt. Ich hatte bisher nur zwei Fälle von vielleicht 50 Stationen in anderen Dimensionen, die eine Backup Station hatten. Wenn eine Station keinen Schutzschirm einer zweiten Station hat, dann ist sie besonders leicht zu knacken. Interne Schutzschirme sind schnell gelöst, ob auf

Anlagenteilen oder auf Außerirdischen. Die dachten wohl, wir finden die nie?

Eingesperrte Seelenteile zurückholen

Was sich auf diesen Extra-Dimensionalen Stationen jedoch sehr häufig finden lässt, sind eingesperrte Seelenteile von Menschen. Zur Erinnerung: Eine Inkarnation stellt einen Seelenteil dar. Die Außerirdischen sorgen für einen traumatischen Tod eines Menschen und sind dann in der Lage, diesen Seelenteil in irgendeine Station zu entführen und einzusperren. Diejenigen, die man in andere Dimensionen schleppt, sind wahrscheinlich am schwierigsten wiederzufinden. . . . Eh ,eh, nicht mehr.

Seit dieser Entdeckung heißt mein neuestes Hobby „Seelenteile suchen“. Offensichtlich haben sich unsere Feinde viel Arbeit gemacht, bei Menschen, die sie besonders blockieren wollen. Deren Seelenteile haben sie besonders weit im Universum verstreut. Aber die Teile fliegen nicht irgendwo im Weltall herum. Sie sind alle in speziellen Anlagen. Und diese Anlagen können sein:

Basen in anderen Dimensionen - sehr häufig,

Basen auf anderen Planeten - häufig

Untergrundbasen - manchmal

Pyramiden - selten

Raumstationen - selten

Gebäude auf der Erde - bisher ein Mal

Also vom Abfragen her ist alles ganz einfach. Man fragt zuerst, „Gibt es noch einen eingesperrten Seelenteil?“ Bei „Ja“ muss man dann abfragen, wo er ist. Man muss dann die ganze Absicherungskette durch prüfen. Das kann manchmal kompliziert sein. Bei gewichtigen Stationen kann man da mit zwei Stunden Arbeit rechnen.

Es müssen auch immer alle Seelen befreit werden, sonst kommt man im Prozess einfach nicht weiter. Meist muss erst ein Schutzschirm entfernt werden, bevor man an die Seelen(teile) drankommt. Dann alle Seelen erlösen und heilen. Dann frag ich, ob alle erlöst sind. Wenn ein „Nein“ kommt, kann es sein, dass man einen weiteren Schirm entfernen muss, bevor man an die nächsten Seelen herankommt. Bisher hab ich vier Stufen dieser Art erlebt. Das ist ungefähr so, wie wenn man immer wieder einen noch tieferen Keller entdeckt.

Seelenpartner

Diese eingesperrten Seelenteile wirken sich auch dahingehend aus, dass Seelenpartner nicht zusammenfinden. Meine Auffassung von Seelenpartner ist zur Zeit folgende: Für Erdlinge sind es die Drachenpärchen, die natürlicherweise aus der Erdseele als männlich und weiblich entstanden sind. Auf anderen Planeten sind es aber m.E. auch die ersten Wesen, die paarweise zusammen entstanden sind. Die Verbindung zweier Seelenpartner in unblockierter Form legt große Kräfte frei. Deswegen versuchen unsere Gegner uns nicht zusammenfinden zu lassen.

Durch die Niederlage der Drachen sind praktisch auch alle Partnerschaften von uns Erdlingen zerstört. Ich denke, dass die kurze Lebensspanne, die die Anunnaki bei uns einprogrammiert haben, dazu dient, viele Seelenteile zu produzieren, die man dann wunderbar einfach in die verschiedenen Anlagen

wegsperrern kann. Apropos, unser Drachenanteil ist ja auch ein Seelenteil von uns, wie die anderen Vorleben auch. Jedes Leben, jeder Teil existiert ja weiterhin. Durch die Herstellung dieser vielen Teile, können wir also besonders gut auseinander gerissen werden; jede Seele in sich und Seelenpartner sowieso. Bei außerirdischen Rassen läuft das nicht so. Deswegen kann man die auch einfacher heilen.

Ich habe vor zwei Wochen bei den Anunnaki nachgefragt, ob sie bereit sind, die Trennungsenergie zwischen mir und Karin aufzuheben. Es kam aber keine klare Antwort. Bei einer anderen Person kam von den Anunnaki, dass es nicht sofort geht und dass es so eine Woche dauern wird, um die Trennung der beiden Seelenpartner zu löschen. Kurz darauf hab ich das Thema mit den Seelenteilen in den Anlagen entdeckt und dass sie hauptsächlich in anderen Dimensionen sind. Dann ist mir klar geworden, dass die Trennung erst zu Ende ist, wenn alle Teile beider Seelen befreit worden sind. Mittlerweile sind mir alle Werkzeuge in die Hand gegeben worden, dieses Problem zu lösen und ich bin mir sicher, dass da ein paar freundliche Anunnaki unbemerkt mitgewirkt haben. Aber es gibt noch sehr viel Arbeit zu tun.

Netzwerke der Macht

Teil 4

Franz Ertl
3. Februar 2013

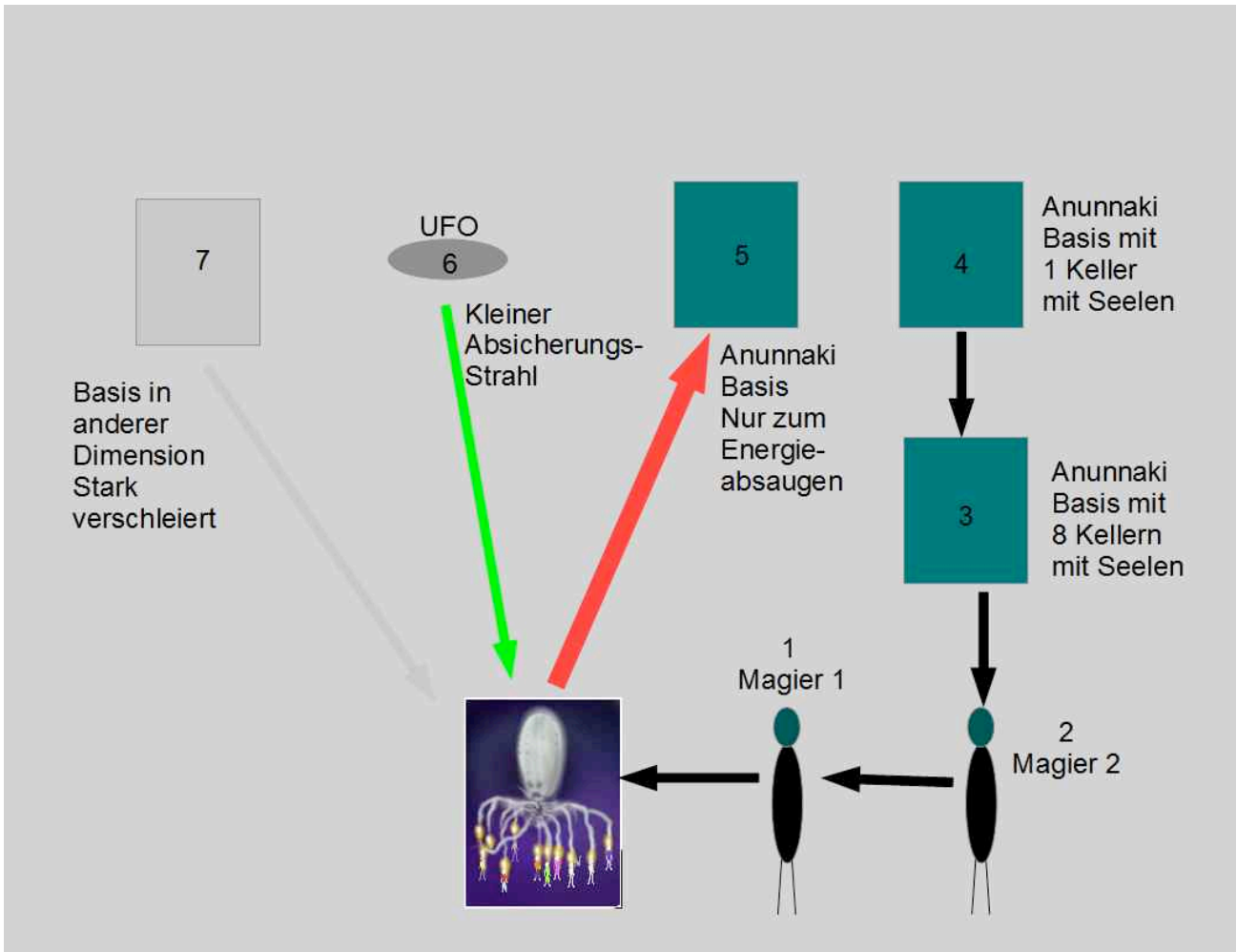
Ich bin zur Zeit etwas müde und könnte einen ganz langen Urlaub vertragen. Hierfür gibt es zwei Gründe: Erstens, sind die Sitzungen viel anstrengender als früher und zweitens werden Schwarzmagier, Milabs und Remote-Viewer oft gleichzeitig auf mich angesetzt. Es ist kein Problem, diese Leute zu stoppen, aber es strengt halt an.

Es gibt Remote-Viewer (Seher) und Remote-Influencer (Beeinflusser). Letztere bringen keine Resonanz auf das Wort "Schwarzmagier", obwohl sie ähnlich arbeiten. Sie müssen also extra angesprochen werden. Einer arbeitete wohl mit einer technischen Konstruktion, die dazu noch von einer Untergrundbasis abgeschirmt waren. Vielleicht war der Mensch mit seiner Maschine in der Basis stationiert. Wie immer musste alles ausgeschaltet werden, bevor ich meine Ruhe vor ihm hatte.

Beispiele für das Netzwerk

Ich möchte Euch hier mal grafisch das Absicherungssystem eines Großkopfes zeigen, der im Laufe dieser Woche, bei einer Sitzung aufgetaucht ist. Jedes Absicherungssystem sieht anders aus, aber die Komplexität ist in ungefähr typisch. Auch für manche Energiefelder wird ein ähnlich großer Aufwand betrieben. Bei der Suche nach Seelenteilen, kann auch so ein komplexes System auftauchen, dass vollkommen ausgeräumt werden muss, bevor man zum Ziel kommt.

Beispiel: Absicherung eines Großkopfes:



Bei der Abfrage, wie der Großkopf abgesichert ist, hatte zuerst "schwarze Magie" Resonanz.

Also hin zu dem Magier. Abfrage: Hat er einen externen Schutz?

Ja. Also dann Abfrage woher. Heraus kam Magier 2.

Hat der einen Schutz? Ja.

Woher? - Anunnaki-Basis (3)

Die Überprüfung der Basis ergab, dass dort eine Menge Seelenanteile von Menschen waren. Und zwar 8 einzelne Abteilungen, die ich jetzt Keller oder Behälter nenne. Ich habe auch das Gefühl, dass ich jedes Mal tiefer komme, wenn ich eine neue Schutzschicht aufmache. Also die Keller haben eine Schutzschicht, eine Art Deckel. Wenn ein Keller leer geräumt ist, kommt man an den nächsten Deckel, usw.

Dieses Energiefeld war eins von Dreien, die ich während einer Sitzung beseitigen konnte. (In der Sitzung gab es aber noch mehr Arbeit vor diesen Feldern)

Quelle des Feldes war eine Untergrundbasis mit einem Schlangennest darunter. Beides muss ausgeräumt werden. Schlangennester die zu Basen gehören, werden auch meist von der gleichen Basis abgeschirmt. Die drei zusätzlichen Abschirmung durch Magier, Ufo und außerirdischen Basen waren Standard-Prozedur. Aber das Schlangennest war immer noch nicht von den Drachen einnehmbar, weil dort eine dämonisierte Erdschlange (mit Seele) war. Die musste ich erst von ihrer Besetzung befreien und sie brauchte auch noch viel Heilung. Dann konnte das Nest immer noch nicht zerstört werden, weil von der Erdschlange noch Eier darin lagen. Die muss man auch retten. Wenn man da nicht drauf kommt, verliert man viel Zeit mit dem Schlangennest.

In einem anderen Fall hat eine dämonisierte Erdschlange einen Magier abgeschirmt. Bis dahin wusste ich nicht, dass so was geht.

Das zweite Energiefeld wurde von einem Ufo erzeugt.

Das dritte Feld kam aus einer Basis aus einer anderen Dimension. Die Basis wurde von einer zweiten Basis geschützt. die Basis 2 hatte 4 Behälter, wobei in einem Behälter ein Drache war. Die Basis 1 hielt einen Drachen gefangen. Bei ihm musste noch Magie aufgelöst werden, dann war er frei.

Anunnaki-Rebellen-Seelenteile

Es ist für mich schwer abzuschätzen, aber ich denke, ich habe mittlerweile mit ca. 250 bis 300 Basen gearbeitet. Bei ca. 50% waren gefangene Seelen zu finden, jeweils in Seelenbehältern, die man finden und öffnen muss. Ob man alle gefunden hat ist ganz leicht zu prüfen - man kann die Basis nicht ausschalten, solange noch Seelen da sind.

In all diesen Basen waren meistens Menschenseelen, selten Tierseelen. Manchmal gibt es auch reine Gefühls-Behälter. Das sind die Gefühle, die manchen Menschen von außen eingespielt werden und die deshalb nicht heilbar sind.

Bei den Seelen-Behältern gibt es ein Phänomen. Es gibt entweder 1, 2, 4, 8 oder 16 Behälter. Also immer das Doppelte, wie in der Digitaltechnik. Andere Zahlen sind bisher nicht vorgekommen. Wer also einen Behälter Nr. 9 findet, kann davon ausgehen, dass es 16 sein werden.

Vorgestern hab ich die erste Station gefunden, in der Anunnaki-Seelenteile gefangen waren. Die Anunnaki sterben ja normalerweise nicht, es sei denn sie werden getötet. Wenn man also Seelenteile von ihnen findet, sind es wohl

vornehmlich hingerichtete Rebellen. Dies hat sich auch energetisch bestätigt. Also vorgestern hatte ich eine Station mit 8 Behältern voller Anunnaki-Seelen. Heute gab es eine Station mit 16 Behältern. Die Aufteilung, die ich mir in ungefähr gemerkt habe, war in etwa so:

1	Menschen
2	Anunnaki
3	Anunnaki
4	Anunnaki
5	Anunnaki
6	unbekannte Außerirdische
7	unbekannte Außerirdische
8	Erdwesen
9	Anunnaki
10	Anunnaki
11	Anunnaki
12	Anunnaki
13	Anunnaki
14	Tiere
15	Erd-Anteile
16	Anunnaki

Durch diese Mischung gibt es viel Abfragerei. Es ist viel Arbeit, weil immer wieder Schutzschirme von den Behältern weggeräumt werden müssen. Mit den Außerirdischen hatte ich gar nicht gerechnet. Das kommt auch sonst nicht vor, da die Außerirdischen, die ich so kenne ja keine Inkarnationen haben. Sie mögen verklavt oder gebannt sein, aber sie sterben nicht und hinterlassen entsprechend keine Seelenteile. Diese Außerirdischen in Behälter 6 und 7 müssen also eine begrenzte physische Existenz gehabt haben.

In Behälter 15 waren Erd-Seelen-Anteile. Ich wusste gar nicht, dass man die entführen kann. In einer anderen Anunnaki-Basis hatte ich auch schon welche gefunden. Vielleicht sind das Erdseelen-Anteile, die zu Menschen gehören. Ich hatte das nicht abgefragt. Wenn bei Menschen die Erd-Anteile blockiert waren, fand ich entweder ein Energiefeld, schwarze Magie oder es waren verstorbene Seelen noch in der Erde (z.B. Schlachtfeld).

Solange Seelenteile fehlen, wird man wohl immer eine Art unvollständiges Gefühl haben. Schlimmer ist aber, dass man die ungelösten Probleme in diesen Teilen fühlen kann aber man sie nicht heilen kann. Ich denke auch, dass manche Seelenteile wie Voodoo-Puppen benutzt werden. Das geschieht in einigen wenigen Behältern. Auch können dort Probleme oder Fähigkeiten mit anderen Menschen vertauscht werden. Das ist eine Art Karmatausch. Interessant wäre zu untersuchen, in wie weit Alkohol und Drogenkonsum mit dem Fehlen von Seelenteilen zusammenhängen.

Netzwerke der Macht

Teil 5

Franz Ertl

10. Februar 2013

Das Imperium brösel

So sieht es für mich aus. Eine Anunnaki-Festung nach der Anderen fällt. Ohne Kampf, ohne Widerstand. Was anstrengt ist die Konzentration, die man braucht, um eine Basis ganz aufzuräumen. Jedes Detail muss gefunden und auf angemessene Weise gelöst werden. Anfangs hatte ich ja etwas Scheu vor den Anunnaki und bin ihnen immer ganz vorsichtig begegnet. Das hat sich gelegt. Jetzt fange ich sofort an sie zu heilen, genau wie die anderen Außerirdischen. Sie scheinen alle unter Mindcontrol zu stehen und sind froh, wenn sie das los sind.

Vor einem ca. Jahr hatten Martina und ich nachgeforscht, was es denn ist, was uns noch fehlt, um zu gewinnen. Ist es Liebe? Mehr Macht oder mehr Fähigkeiten? Nein! Es kam heraus, es ist Wissen, was uns fehlt. Mit dieser Antwort hatten wir nicht gerechnet und wir haben es auch nicht ganz verstanden. Ende Dezember bekam ich die Info, dass die Drachen noch nicht in Sicherheit sind wegen den Untergrundbasen. Auch da habe ich gerätselt, warum und was soll ich jetzt tun dagegen.

Mittlerweile besteht da keine Frage mehr. Es ist das riesige System von Basen, dass die Anunnaki im Laufe von Tausenden von Jahren in wohl mühsamer Kleinarbeit aufgebaut haben und das sich jetzt wieder in seine Einzelteile zerlegen lässt. Ich kann natürlich falsch liegen, aber für mich sieht es so aus, dass sie nicht viel mehr zu bieten haben. Wenn ein böses Wesen unbesiegbar erscheint, dann liegt es daran, dass es vom System geschützt wird. Finde seinen Schutzschirm im System und schalte ihn aus - und siehe da, das böse Wesen ist plötzlich heilbar.

Was tun mit den Schwarzmagiern?

Wer noch sehr dazwischenfunkelt, das sind die Schwarzmagier, Schamanen und Co. Im Gegensatz zum unflexiblen Basen-System sind die Magier sehr flexibel und werden als Joker eingesetzt, wenn alle anderen Karten schon ausgespielt sind. Zum Beispiel: Ein Mensch hat ein bestimmtes Problem. Ich finde die Ursache in einer Untergrundbasis und schalte sie aus. Aber kurz darauf, hat der Mensch wieder die gleichen Probleme. Aber diesmal ist es durch Magie gemacht worden. Das Überwachungssystem hat sofort einen Schwarzmagier aktiviert. Ob dies geschieht, hängt wohl davon ab, welche Priorität das Blockieren dieses Menschen bei unseren Gegnern hat.

Wer mithelfen will Schwarzmagier auszuschalten, der sollte zumindest seinen Drachenanteil bei sich haben. Drachen sind das am Besten geeignete Mittel gegen schwarze Magie. Hier eine kurze Empfehlung:

Frage ab, ob der Magier einen Schutzschirm hat. Die Meisten haben keinen. Aber falls er einen hat, dann kann das heißen, dass man erst ein bis zwei Stationen ausschalten muss.

Hat er keinen Schutzschirm oder hast Du ihn davon befreit, dann muss man testen, ob er Wesen magisch gebunden hat. Es gilt einzeln abzufragen nach:

- Menschen (Menschenopfer, oder Manche fangen sich Verstorbene ein)
- Tiere (Tieropfer oder negative schamanische Benutzung von Tieren)
- Erdwesen (gerade entdeckt: Peruanische Steinmagie benutzt Erdwesen)
- Geistwesen aller Art incl. Außerirdischer
- Dämonen

Wenn alle Wesen befreit sind, kann dein Drache loslegen und alle schwarze Magie auflösen. Nicht vergessen magische Objekte anzusprechen.

Oft sind Magier durch andere Wesen besetzt. Die muss man rausziehen (lassen) und heilen.

Dann sollte der Magier "unschädlich" gemacht werden. Da sehe ich immer drei Möglichkeiten.

- Er ist heilbar, dann sollte er geheilt werden.
- Seine Heilung würde lange dauern, er darf aber ab sofort keine Magie mehr machen. Das heißt, der Drache und andere Helfer blockieren den Magier, was ihn wahrscheinlich schwach und/oder krank macht. Dadurch bekommt er eine Chance zur Heilung.
- Er steckt zu tief drin. Er kann nicht geheilt werden oder er würde getötet werden, wenn er aus seinem Club austreten wollte. In diesen Fällen wird die Seele (Teil) aus dem Körper geholt, was für sie eine Erlösung bedeutet. Sie hatte in diesem Körper sowieso nichts mehr zu sagen. Es sind meist geheilte Reptos oder Drakos, die diese Erlösung durchführen. Um es noch mal klar auszudrücken: Er wird nicht mehr lange leben.

Ich kann natürlich nicht nachweisen, was wirklich mit diesen Magiern geschieht. Ich bekomme halt Energieresonanzen bei meinen Abfragen. Die stimmen zwar sehr häufig, aber es gibt auch Fehler.

Dämonen haben den Ruf, böse und gefährlich zu sein. Dabei sind Dämonen sehr liebe Wesen, die durch einen Schwarzmagier dämonisiert und programmiert wurden. Da sie von Natur aus sehr machtvoll sind, werden sie durch die schwarze Magie zu gefährlichen Wesen. Ich habe Magier gefunden, die ausschließlich mit Dämonen arbeiten, weil sie wissen, wie gefährlich die sind.

Das ganze Geheimnis um die Dämonen liegt in der schwarzen Magie. Löse die Magie auf, am besten mit Hilfe deines Drachen, und der Dämon ist dein bester Freund. Das kann in ein paar Sekunden geschehen. Meine Forschungen, was Dämonen wirklich sind, haben mal ergeben, dass sie "Dimensionswächter" wären. Sie passen wohl auf, dass die verschiedenen Dimensionen nicht missbraucht werden. Das ist wohl auch ein Grund, warum man sie missbraucht: Damit man in den Dimensionen tun kann, was man will, nehme ich an.

Ich muss hier mal klären, dass schwarze Magie ein sehr machtvolles Werkzeug ist. Man kann damit nicht nur Dimensionswächter zu Dämonen machen. Man

kann auch Außerirdische aller Art unter seinen Willen zwingen. Man denkt wohl oft, die Außerirdischen benutzen die Magier, aber es ist wohl häufig umgekehrt. Magie kann nur von unserer 3D-Realität ausgehen. Das Physische wird gebraucht. Deswegen werden auch gerne Objekte benutzt. Das Binden von Kräften an Materie gibt der Magie besonders viel Stabilität. Außerirdische können das nicht machen, es sei denn, sie besetzen einen Magier. Und das machen sie deswegen auch gerne. Ich kenne mich bestimmt nicht zu hundert Prozent damit aus und Manches mag ein bisschen anders liegen, aber ein Punkt ist wichtig: Magie ist der Drachen Lieblingsfutter.

Jetzt zu den Aufräumarbeiten der vergangenen Woche:

Fall1:

Station auf einem anderen Planeten - finde keinen Zugang - suche Station die diese abschirmt. - Ich finde Station 2

Station 2 ist zugänglich. Ich heile die Außerirdischen. Diese Station hatte viel zu tun mit Entführungen von Frauen zur Erzeugung von Nachwuchs. Details nicht bekannt. Station eliminiert, somit auch Schutzschirm für Station 1

Wieder zu Station 1. Ich finde sofort Zugang und Kontakt zu dem außerirdischen Personal. Der Kontakt ist außergewöhnlich angenehm. Ich will die Station schließen, bekomme aber die Nachricht, diese Station in Betrieb zu lassen. Die Außerirdischen können uns mit dieser Station in positiver Weise unterstützen. So etwas war bei den bisher ca. 300 Stationen, die ich gefunden habe, noch nicht vorgekommen. Aber hier hat das Gefühl einfach gestimmt, also hab ich die Station so belassen.

Fall 2:

Eine **Station in einer anderen Dimension** mit einem Seelenspeicher mit 8 Behältern.

Ich benutze ab jetzt eine normierte, vereinfachte Darstellung der Speicher mit Abkürzungen, die für mehrere Sprachen geeignet sind. Hier verwendet:

N = Nefilim

D = Drachen, Dragons

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse

(Feelings, Thoughts, Brain-manipulations)

1	N	5	G
2	N	6	G
3	N	7	G
4	D	8	G

Also die Energien in den Behältern 5 bis 8 bestanden aus Gedanken und Gehirnbeeinflussungen. Der Sinn dieses Speichers ist unklar. Aber ich fand in dieser Basis noch eine spezielle Maschine für Gehirnbeeinflussungen.

Fall 3:

Anunnaki-Basis

H = Mensch, Human

EB = Erdwesen, Earth Beings

A = Anunnaki

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse

1	H	5	EB
2	H	6	EB
3	D	7	A
4	N	8	G

Auf dieser Station gab es spezielle Anlagen, die Einfluss auf unser Finanzsystem haben, speziell das Vorantreiben der Finanzkrise. Nach Ausräumen des Seelenspeichers gab es ein sehr gutes Einvernehmen mit dem außerirdischen Personal, die Station weiter zu benutzen, aber ab jetzt, um gegen die Finanzkrise zu arbeiten.

Fall 4:

Untergrundbasis, gefunden bei der Suche nach einem Drachenanteil

T = Tiere, Animals

D = Drachen, Dragons

EB = Erdwesen, Earth beings

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse

1	T	5	D	9	EB	13	D
2	D	6	D	10	G	14	D
3	D	7	D	11	D	15	D
4	D	8	EB	12	D	16	G

Die Tierseelen in Speicher 1 dienten evtl. nur der Ablenkung, damit man die Drachen nicht gleich findet.

In diesem Fall gab es auch noch eine **Anunnaki Raumstation**

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse

H = Mensch, Human

1	G
2	H*

Ein Seelenteil befand sich in Behälter 2. Es fehlte aber immer noch Einer. Unter den bisher bekannten Orten blieb aber die Suche erfolglos. Es gab dann Reaktion auf "andere Zeitlinie", bisher zum ersten Mal. Es gab dort aber keine Station. Der Seelenteil konnte einfach so, ohne weitere Detailsuche befreit werden.

Fall 5:

Anunnaki-Station

Hier ging es um Trennung von Seelenpartnern. Von beiden Partnern war je eine Teil auf dieser Station.

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse

H = Mensch, Human

T = Tiere, Animals

D = Drachen, Dragons

E = Energien, Energies - hier speziell Mann/Frau-Trennung

A = Anunnaki

1	G	5	D	9	H	13	E
2	G	6	H*	10	H*	14	E
3	H	7	H	11	H	15	E
4	T	8	E	12	A	16	E

Der weibliche Partner war in Nr. 6, der Männliche in 10.

Fall 6:

Auch wenn es langweilig wird, ein weiteres Beispiel. 2 Stationen mit 16er-Speicher in einer Sitzung. Das pack ich gerade noch.

Untergrundbasis Nr. 2 (Die Erste war von Nr. 2 abgeschirmt, aber ohne Seelenspeicher)

1	H	5	H	9	H	13	H
2	H	6	G	10	H	14	H
3	H	7	G	11	H	15	H
4	H	8	EB	12	H	16	H

H = Mensch, Human

EB = Erdwesen, Earth beings

ES = Erdseele, Earth Soul

N = Nefilim

A = Anunnaki

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse

Eine **Anunnaki-Basis** war die 2te Station mit 16er Speicher

1	A	5	A	9	A	13	A
2	A	6	ES	10	A	14	G
3	G	7	G	11	A	15	G
4	G	8	D	12	N	16	G

Obwohl alle Seelenspeicher geleert waren und alle Anunnaki geheilt waren konnte ich die Basis nicht schließen. Der Grund war, dass es abgeschirmte Anunnaki gab, die bei der Abfrage nicht aufgetaucht waren. Es waren 12 Individuen und ich musste Jeden einzeln bearbeiten; das heißt, jedes Mal Schirmung auflösen, Wesen heilen. Nach diesen 12 Durchgängen konnte die Station ausgeschaltet werden.

Ich hätte ja noch viel mehr Speicherbelegungen, aber jetzt wird es mir selber langweilig. Ich hatte mal herausfinden wollen, wieso diese Speicher immer die gleichen Modelle sind. Es kam dabei eine Info: "gleicher Hersteller". Da die Speicher immer 1, 2, 4, 8 oder 16 Behälter haben, könnte man schlussfolgern, dass die Mathematik der Anunnaki auf dem Dualsystem beruht. Wie klug!

Tinnitus

Ich war auf der Suche nach der Ursache von Tinnitus, da ich ja auch selbst manchmal davon belästigt werde. Meine bisherigen Resultate sind Teilresultate, aber ich führe sie schon mal hier auf. Der Grund für Tinnitus scheint zu sein, dass man unsere Kommunikationsfähigkeit mit anderen Wesen ausschalten will. Es sind Einflüsse auf bestimmte Gehirnregionen, die Telepathie und astrale

akustische Wahrnehmung stören sollen. Der Ton ist evtl. Nebeneffekt, oder dient zusätzlich zur Zermürbung. Um die Kommunikations-Störungen zu erzeugen werden offensichtlich Insekten benutzt (nicht im Körper, sondern in den Basen) und spezielle Gehirnbeeinflussungen.

Ich habe gesucht, welche Stationen meine Ohrgeräusche verursachen:

1. Anunnaki-Basis

I = Insekten, Insects

G = in diesem Falle hauptsächlich Gehirnbeeinflussungen

1	H	5	G	9	I	13	I
2	G	6	I	10	G	14	H*
3	G	7	H	11	G	15	I
4	G	8	G	12	G	16	I

Ich fand einen Seelenteil von mir in Behälter 14 unter vielen anderen Seelenteilen. Ich war verwundert, weil ich der Meinung war, dass alle meine Seelenteile schon bei mir wären. Aber irgend etwas von mir war noch dort. Der Behälter dürfte für sich selbst sprechen.

Ich komme immer mehr zu der Ansicht, dass die Seelenteile in diesen Behältern ungefähr so wie Voodoo-Puppen benutzt werden. Evtl. sind alle Menschen, die beeinflusst werden in diesen Behältern drin.

Zwei weitere Basen waren dieser Basis sehr ähnlich. Die Darstellung spare ich mir deswegen. Interessant, dass überall etwas von mir drin war. Meine Prüfung, wie viele Basen es denn noch sind, bis mein Tinnitus aufgelöst ist, ergab die Zahl 7. Die Zeit dazu hatte ich noch nicht.

Dämonen auf Basen

Manche Dinge kommen mir einfach nur wie Schikanen vor. Einfach nur dazu da, dass man viel Zeit mit Suchen und Herausfinden verbraucht. Auf einigen Basen waren Dämonen. Die sind ja ganz einfach zu heilen, aber man muss sie erst mal entdecken. Findet man sie nicht, kann man die Station nicht zu machen.

Was auch fast nie in den Behältern auftaucht sind Naturwesen. Das kam mir auch so vor, als hätte man die nur als Schikane da rein. Selten sind Erdwesen. Sie kommen aber hin und wieder vor. Es gibt auch Erdseelen-Teile. Darüber mehr in Teil 6. Ein einziges Mal sind Sonnenseelen-Teile aufgetaucht.

Zum Schluss noch eine **5fache Großkopf-Absicherung** bestehend aus
einem Magier,
einer Raumstation,
einer Station auf anderem Planeten mit 16er Speicher,
einem UFO
und einem Schlangennest
der Speicher:

NB = Naturwesen, Nature beings

M = Mantis, Preying Mantis Aliens

1	H	5	A	9	N	13	H
2	H	6	A	10	G	14	M
3	E	7	H	11	G	15	G
4	E	8	G	12	NB	16	G

Ich habe in dieser Woche noch ganz interessante Themen zu Karin und zu unserem Grundstück, aber das wird mir zuviel Schreibarbeit für dieses Wochenende. Ich mach jetzt Schluss. In **Teil 6** geht's dann weiter.

Netzwerke der Macht

Teil 6

Gehirnmanipulation

Franz Erdl
11. Februar 2013

Ich habe meine Email-Pflichten heute vollkommen vernachlässigt, weil ich unbedingt die 7 Stationen ausschalten wollte, die noch auf meinen Kopf einwirken. Der Begriff "Tinnitus" trifft die Sache nicht ganz, denn es geht eigentlich um viel mehr Gehirnbereiche, als nur um die Gehör-Zentren. Ich bekomme das Gefühl, da gibt es eine ganze Menge von Wahrnehmungs-arten, von denen wir uns kaum eine Vorstellung machen. Es gibt außerdem auch Kräfte, die von unserem Kopf ausgehen.

Aber Sendung und Empfang scheint bei uns gewaltig gestört zu sein und dazu dient das Netzwerk. 3 Stationen, die auf meinen Kopf wirken, habe ich ja schon in Teil 5 erwähnt. Hier geht es weiter.

Station Tinni 4:

Basis auf anderem Planeten

H = Human, Mensch

AA = Andere Außerirdische (mir unbekannt)

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse und ähnliche Energien

1	G	5	G	9	AA	13	H*
2	G	6	G	10	G	14	G
3	G	7	G	11	G	15	G
4	G	8	G	12	G	16	G
17	G	21	G	25	G	29	G
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	G	32	G

Ja, Ihr seht richtig - ein Seelen-Speicher mit 32 Behältern. Aber es ging schnell, weil fast immer das Gleiche drin war. Das "Gleiche" aber nur als Überbegriff, denn es waren schon jeweils unterschiedliche Störenergien darin. Die mir unbekannt Aliens kamen mir vor wie Spezialisten für irgendwas, was mit dem Thema zu tun hat. Es gab nur einen Behälter mit Menschen und da war auch ein Teil von mir dabei.

Ich bin mir nicht mehr sicher, ob ein Teil in diesen Speichern immer einem ganzen, vergangenen Leben entspricht. Vielleicht gibt es auch kleinere Teile. Aber eigentlich spielt es keine Rolle.

Station Tinni 5:

Basis auf anderem Planeten

H = Human, Mensch

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse und ähnliche Energien

1	G	5	G	9	G	13	G
2	G	6	H*	10	G	14	G
3	G	7	G	11	G	15	G
4	G	8	G	12	G	16	G
17	G	21	G	25	G	29	G
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	G	32	G

Hier war ich mit anderen Menschen in Behälter 6. Ich konnte mir in mein Gesicht schauen, als ich Nr. 6 öffnete. Ob die Energien der 31 anderen Behälter alle auf die Insassen von Nr. 6 gerichtet waren? Armes ich.

Station Tinni 6:

Basis auf anderem Planeten

H = Human, Mensch

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse und ähnliche Energien

1	G	5	G	9	G	13	G
2	G	6	G	10	G	14	G
3	G	7	G	11	G	15	G
4	G	8	G	12	H*	16	G
17	G	21	G	25	G	29	G
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	G	32	G

Genau wie Tinni 5, nur anderer Behälter.

Auf der Station waren zusätzlich abgeschirmte Aliens, Anunnaki und ein besonderes Wesen mit sehr toller Energie. Aber das alles ist extra Arbeit.

Station Tinni 7:

Basis auf anderem Planeten

H = Human, Mensch

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse und ähnliche Energien

1	G	5	G	9	G	13	H*
2	G	6	G	10	G	14	G
3	G	7	G	11	G	15	G
4	G	8	G	12	G	16	G
17	G	21	G	25	G	29	G+
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	G	32	G

Diesmal fand ich mich in 13. 29 war besonders stark geschirmt und hatte auch besonders viel Inhalt.

Station Tinni 8:

Basis auf anderem Planeten

H = Human, Mensch

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse und ähnliche Energien

1	G	5	G	9	H*	13	H
2	G	6	G	10	G	14	G
3	G	7	G	11	H*	15	G
4	G	8	G	12	G	16	G
17	G	21	G	25	H	29	G
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	H	32	G

Auf dieser Station fand ich gleich 2 Teile von mir. Und endlich waren da mal wieder mehr Menschen.

Es gab hier auch einen Dämon, außerirdisches Personal, wie immer, und Menschen . . . und zwar mit ihrem Körper. Staun! Diese Station war eine Mondbasis!

Tinni 9

Mondbasis II

1	techn. Störfunktionen
2	Internet Störungen
3	techn. Störfunktionen
4	G
5	G
6	techn. Störfunktionen
7	Internet Störungen
8	techn. Störfunktionen

Auch hier waren Außerirdische und Menschen. Im Seelenspeicher tauchten aber ganz neue Energien auf.

Station Tinni 10:

Anunnaki-Basis

H = Human, Mensch

G = Gefühle, Gedanken, Gehirneinflüsse und ähnliche Energien

1	G	5	G	9	H*	13	G
2	G	6	G	10	G	14	G
3	G	7	G	11	G	15	G
4	G	8	G	12	G	16	G
17	G	21	G	25	H	29	G
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	G	32	G

Diese Basis stellte sich zunächst da, als hätte sie keinen Speicher. Ich wollte die Basis schließen und es gab auch etwas Resonanz. Aber es stimmte noch nicht ganz. Ich suchte lange nach dem Fehler, bis endlich der verborgene 32er

Speicher auftauchte. Es gab aber oft Probleme, die Inhalte einzelner Behälter zu erkennen. Es waren wohl viel Schutzenergien eingebaut.

Am Schluss war noch ein Dämon zu heilen, dann konnte ich die Basis schließen.

Während ich mit den Stationen arbeitete, hatte ich hin und wieder Reaktionen im Kopf, aber ich kann noch nicht sagen, dass sich viel geändert hätte. Der Tinnitus ist immer noch ab und zu da und ich fühle mich noch nicht wesentlich freier. Von anderen Sitzungen weiß ich, dass das Integrieren der zurückgeholten Seelenteile eine Weile dauern kann. Also abwarten.

Das waren immerhin 204 Behälter. Ich weiß, dass das keine Einbildung war.

Netzwerke der Macht

Teil 7

Franz Erdl

17. Februar 2013

Leute, ich platze vor Info. Ich bin so überfüllt mit Erkenntnissen und ich habe kaum Zeit sie zu veröffentlichen. Wenn ich eine Sitzung mache für einzelne Personen, muss ich meist ganze Systeme lahm legen. Das ist unglaublich viel Arbeit. Die Sitzungen dauern jetzt bis zu zwei Stunden. Darum werde ich nur noch zwei Sitzungen an einem Tag machen. Das verlängert natürlich die Wartezeiten. Aber, was sich da jedes Mal offenbart dient uns allen. Und fast jedes Mal werden Seelenteile befreit, nicht nur die der einen Person.

Außerirdische Seelen - Seelenpartner

Menschen mit außerirdischer Seelenabstammung sind bisher ein bisschen zu kurz gekommen. Ich weiß immer noch zu wenig über sie, habe aber ein bisschen Info hier.

Die mir bisher bekannten Seelen scheinen alle aus Planetenselen entstanden zu sein. Sonnen gehören wohl auch dazu. Wenn jemand zu ersten Mal hier ist, und es scheint Viele Neuzugänge zu geben zur Zeit, dann hat er ja noch keine Reinkarnation erlebt. Entsprechend gibt es von dieser Person keine eingesperrte Seelenteile. (Übrigens, die Neuen und auch die, die hier erst ein-zweitausend Jahre sind, haben üblicherweise keine Schlangen. Warum? Schlangen wurden in ganz alten Kulturen angeheftet, entweder durch rituelle Akte oder durch Opferungen. Die kann man nicht mal schnell angeheftet bekommen.)

Wer jetzt zum ersten Male hier ist, der kann mit Sicherheit davon ausgehen, dass er hier ist, um eine Verbindung zwischen Ihm und seinen „Leuten“ herzustellen. Damit könnten die Ihm und seinen Leuten eigenen Kräfte zum Einsatz kommen, um uns und den anderen unterdrückten Rassen zu helfen. - Es ist natürlich dafür gesorgt worden, dass dies nicht funktioniert. Dazu komm ich noch.

Zunächst, wie sieht es mit Seelenpartnern aus bei außerirdischen Seelen? Leider ist es bei den Neuankömmlingen meist so, dass der Seelenpartner zu Hause geblieben ist. Wie traurig! Aber warum? Ganz einfach! Weil der Seelenpartner das am meisten geeignete Wesen ist, um Kontakt herzustellen. Ja, Leute, echt traurig für alle, die ihren Partner sehr vermissen. Aber dies ist halt die beste Voraussetzung Kontakt herzustellen.

Wie wird der Kontakt verhindert?

Es gibt mehrere Stufen:

1. Energetische Manipulation des Embryos oder auch später.
2. Schwarze Magie
3. Ein globales Energiefeld um jegliche Verbindung nach außen/ von außen zu verhindern.

Das habe ich bisher herausgefunden. Einige bringen auch schon Probleme von ihrer Ursprungsexistenz mit. Da kann ich aber noch nicht viel dazu sagen. Ich versuche das halt zu heilen.

Punkte 1 und 2 sind ja bekannt, aber zum Energiefeld kann ich Einiges sagen. Dieses globale Feld wird erzeugt durch eine ganze Reihe von Basen-Strukturen, wobei eine Basen-Struktur bis zu 3 Basen enthalten kann (bisher). Davon hat eine Basis den Feldgenerator; die anderen dienen der Abschirmung und Vernebelung. Seelenspeicher hab ich dort auch gefunden. Andere Strukturen können natürlich anders aussehen.

Ich bin in einer Einzelsitzung auf eine solche Struktur gestoßen, wobei sich einer der 3 Basen nicht schließen lies. Wir mussten noch darauf kommen, dass in dieser Basis eine spezielle Apparatur war, die ein solches globales Feld erzeugte. Danach konnte die Basis geschlossen werden. Was für eine Feld das war, wusste ich noch nicht. Jetzt denke ich, ist das klar geworden. Es könnte aber noch Felder anderer Art geben. Die Anzahl dieser Strukturen scheint acht zu sein (Für diese Zahl lege ich meine Hand aber nicht ins Feuer). Zwei davon sind ausgeschaltet. Ich kann mich leider nicht voll darauf stürzen, weil es zu viele Themen gleichzeitig gibt. Begabtes Personal wird benötigt.

Noch zu den außerirdischen Seelen: Es könnte natürlich sein, dass auch Seelenpartner zusammen hier sind. Es gibt außerirdische Seelen, die schon oft hier inkarniert waren und es gibt Erdlinge, die lange auf anderen Planeten waren und Erinnerungen davon haben. Wenn sie dort Nachkommen haben, können diese Erd- und Fremdplaneten-Anteile haben.

Die Seelenspeicher

Ich habe wichtige und unwichtige Informationen über die Seelenspeicher gesammelt. Hier eine Auflistung:

Bisher aufgetaucht: Speicher mit 2, 4, 8, 16 und 32 Behältern. Unter über hundert Speichern, die ich bis jetzt gefunden habe, war kein Einziger mit einer anderen Anzahl. Das Wort Behälter ist natürlich irreführend, da es sich nicht um physische Dinge handelt.

Jeder einzelne Behälter in einem Speicher kann 16 Seelen aufnehmen. Diese Zahl stimmt mit hoher Sicherheit. Ja, nur 16. Ist das jetzt gut oder schlecht? Ich weiß es nicht. Wenn die Anzahl aller eingesperrten Seelen insgesamt sehr hoch ist, dann wird es entsprechend noch viele Seelenspeicher geben.

Die Speicher bestehen aus Energien von 8 verschiedenen Ebenen unserer Dimension. Unsere reale 3D-Ebene gehört nicht dazu. Astral-, Emotional- und Mentalebene gehören dazu, plus fünf weitere Ebenen, womit ich mich aber zu wenig auskenne. Auch die Speicher in anderen Dimensionen sind gemacht aus Energien unserer Dimension.

Die Speicher haben, ähnlich wie die Großköpfe, technische und biologische Komponenten (Biologisch wohl in dem Sinne, wie auch unsere Organe in der Astralebene eine Art biologische Funktion haben). Sie haben aber keinen Bewusstseinskern, wie die Großköpfe. Ihre Herstellung funktioniert wohl über eine Art Zellteilung. Daher die Zahlen 2, 4, 8, 16, 32.

Zwischen den Behältern bestehen Querverbindungen. Diese Verbindungen bringen zum Beispiel die Ängste aus einem Behälter zu den Seelen in einem anderen Behälter. Hierbei werden alle Gefühle, Gedanken etc. aus einem Behälter zu jeweils allen Seelen im anderen Behälter geschickt. Wenn nur eine einzelne Seele schikaniert werden soll, dann muss sie alleine in einem Behälter sein. Die inkarnierten Personen spüren diese Schikanen, was auch Sinn der

Sache ist. Die Querverbindungen sind nicht veränderbar, aber die Stärke der Energieflüsse können von der Bedienungsmannschaft beeinflusst werden. Verantwortlich für die Speicher sind die macht-habenden Anunnaki. Hersteller sind versklavte Drakos und Reptos. Die gute Nachricht ist: Es werden keine Speicher mehr hergestellt.

Abgeschirmte Außerirdische

Immer wieder finde ich in den Basen Anunnaki oder andere Außerirdische mit spezieller Abschirmung. Wenn ich eine Station betrete und die Anwesenden heile, sind die Abgeschirmten nicht eingeschlossen. Um diese auch zu heilen, muss Jeder einzeln angesprochen werden. Die maximale Anzahl von Abgeschirmten war bisher 16. Zahlen von 1 bis 6 sind jedoch häufiger. Das dies etwas Zeit raubt ist eine Sache. Eine andere Sache ist, dass sich manchmal Konfigurationen zeigen, die Rückschlüsse auf eine größere Struktur zulassen. Man kann dann die ganze Struktur auflösen, oder besser gesagt, man muss die ganze Struktur auflösen.

Am Besten praktische Beispiele:

Bei der Suche nach einem Seelenteil finde ich eine Anunnaki-Basis. Ich will Kontakt zu den Anunnaki, aber es geht nicht. In so einem Falle gibt es immer eine Basis 2, die Basis 1 abschirmt. Ich gehe also weiter zu Basis 2, bekomme aber auch keinen Kontakt. Also gibt es eine Basis 3. Das ist schon selten. Auf Basis 3 habe ich gleich Kontakt. Ich heile die Anwesenden und finde dann einen 32er Seelenspeicher. Besonderheit hier drin waren 3 Behälter mit Sonnen-Seele. Sonst nur Menschenseelen und Gefühle/Gedanken-Behälter.

Den Speicher habe ich geleert, aber die Station lies sich nicht schließen. Grund waren 4 besonders abgeschirmte Anunnaki. Gut, alle einzeln geheilt und die Station ließ sich schließen.

Weiter auf Basis 2. Jetzt funktioniert der Kontakt mit der Mannschaft. Ich heile sie. Es gibt keinen Speicher. Die Station lässt sich wieder nicht schließen, weil wieder vier Anunnaki abgeschirmt sind.

Als das gelöst war, konnte ich in Basis 1 hinein. Mannschaft geheilt – kein Speicher - aber diesmal nur ein abgeschirmter Anunnaki. Wie ich schon anfang zu ahnen, konnte ich die Station aber nicht schließen. Weil es auf den Basen 2 und 3 jeweils 4 Abgeschirmte gab und hier nur einen, dachte ich mir, das sind vier Aufgabenbereiche und logischerweise wird es 4 Stationen unter den Basen 2 und 3 geben. Und richtig es gab also Basis 1a, 1b, 1c und 1d. Alle mussten geschlossen werden. Erst dann war das System ganz außer Betrieb.

Ein anderes Beispiel

Bei Karin entdeckten wir einen schwarz-magischen Angriff. Jemand hatte einen Dämon geschickt. Der Magier, der sich als Großmeister entpuppte, war schnell gefunden, aber er hatte 3 Abschirmungen. Ich habe leider nichts aufgeschrieben, weil ich schon im Bett lag, aber ich glaube es waren Anunnaki-Basen und außerirdische Basen. Auf der ersten Basis gab es fünf abgeschirmte Wesen und einen Seelenspeicher. Die zweite Basis hatte nur Außerirdische

ohne Abschirmung und war deswegen schnell erledigt. Die dritte Basis hatte wieder fünf Abgeschirmte.

Nun, ich denke, Ihr kommt selbst drauf. Ja es gab fünf Magier, die durch diese Struktur abgeschirmt waren. Durch das Auflösen dieser Struktur, konnten leicht alle fünf Magier unschädlich gemacht werden.

Abgeschirmte Schlangen

Noch vor ein paar Monaten konnte ich gegen manche Schlangen nichts tun. Es waren große, arrogante Kobras, die mich auslachten, weil sie wussten, dass ich damals das Geheimnis ihrer Absicherungen noch nicht kannte. Diese Zeiten sind vorbei. Auch wenn sich Manche so groß machen wie ein New Yorker Wolkenkratzer liegt ihre Macht doch nur in ihrer Abschirmung.

In dieser Woche hatte ich Jemanden mit einer wohl sehr wichtigen Schlange. Ihre Absicherung sah so aus:

- Basis 1 auf anderem Planeten,
- Basis 2 auf anderem Planeten,
- Anunnaki-Basis 3,
- Anunnaki-Basis 4 mit einem 16er Speicher und
- Basis 5 in einer anderen Dimension mit 16 abgeschirmten Aliens.

Ich kam nicht auf die Idee, ob es da vielleicht 16 Schlangen gibt. Ich war auch schon zu erschöpft. Die Schlange, um die es ging, lies sich eliminieren.

Apropos Erschöpfung – es geht weiter in Teil 8, sobald ich kann.

Netzwerke der Macht

Teil 8

Franz Erdl

18. Februar 2013

Telepathie und Tinnitus

Was ich Euch in [Teil 6](#) aufgelistet habe war wohl hauptsächlich gegen mich und ein paar wenige Andere gedacht. Zum Beispiel dieser Speicher bei "Tinni 5" hatte ja nur einen Behälter mit Menschenseelen, wo ich auch dabei war. Da ich jetzt weiß, dass nur 16 Seelen in einen Behälter passen, hat dieser Speicher für die meisten Menschen wohl keine Bedeutung.

1	G	5	G	9	G	13	G
2	G	6	H*	10	G	14	G
3	G	7	G	11	G	15	G
4	G	8	G	12	G	16	G
17	G	21	G	25	G	29	G
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	G	32	G

Aber für mich hatten diese Behälter viel Bedeutung. Ich merke den Unterschied. Meine Wahrnehmungs-Fähigkeit ist definitiv besser geworden. Aber, was mich weiterhin nervt, ist mein Ohrgeräusch, dass ich seit ein paar Monaten habe.

Am Sonntag Nachmittag lag ich sehr müde auf meiner Terrasse (hatte wenig geschlafen in der Nacht) und ärgerte mich über dieses Ohrgeräusch und dass es trotz aller Bemühungen immer noch da ist. Ich wollte dann mal schauen, ob ich noch was finde, diesbezüglich. Ich fand eine Anunnaki-Basis, kam aber nicht rein. Also, wie immer, die zweite Basis gesucht und da kam ich rein, konnte alle heilen und die Basis ausschalten. Es kommt mir oft so vor, dass die "Angestellten" auf so einer Basis ganz froh sind, wenn man ihnen hilft, die Basis zu schließen und sie endlich zum Golf-Spielen gehen können.

Ich ging dann wieder in die erste Basis und kam erwartungsgemäß jetzt in Kontakt mit den Insassen. Ein Heilungs-Rundum-Schlag und dann Basis schließen. Fehlanzeige. Etwas fehlt noch. Seelenspeicher? Nein. Abgeschirmte Anunnaki? Ja! Und zwar fünf Abgeschirmte, die wie immer, einzeln genannt werden müssen. Gut, das funktionierte. Die Basis lies sich schließen. Und mein Ohrgeräusch? Kein Unterschied.

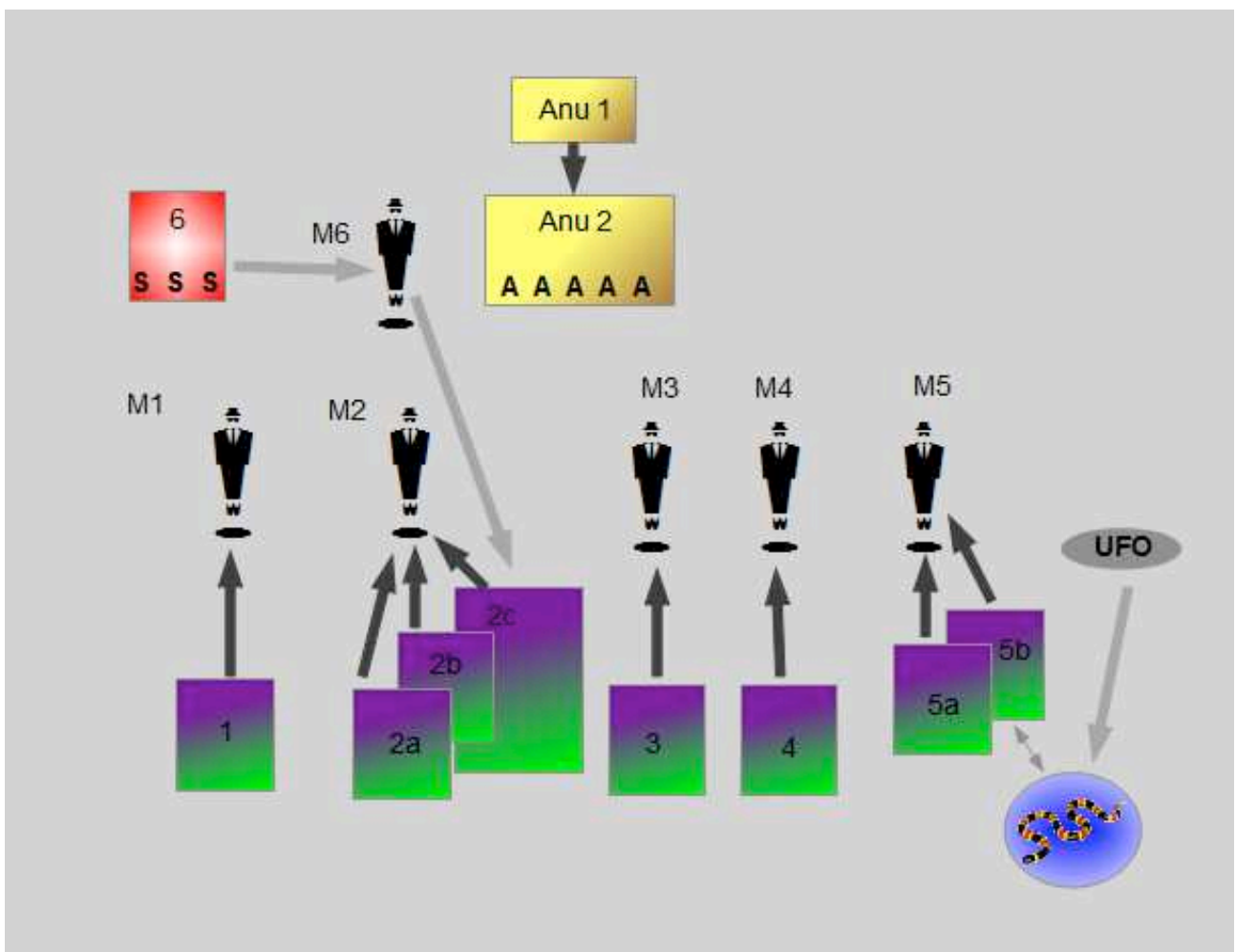
Da ich müde war, hing ich erst mal noch zwei Stunden schlapp auf meiner Liege herum bis ich mich erinnerte, ich könnte ja noch was gegen mein

Ohrgeräusch tun. Insekten fielen mir ein. Das hatte ich schon vorher herausgefunden, dass Insekten bei Gehirneinflüssen eine große Rolle spielen können. Sie erzeugen auch Frequenzen, die sie über ihre Fühler-Antennen aussenden können. Also ging ich auf die Suche nach Insekten und wurde fündig. Wenn ich vorher gewusst hätte, worauf ich mich da eingelassen habe . . . - Mein entspannter Sonntag-Nachmittag war zu Ende.

Ich fand Insekten. Aber nicht im Körper oder Kopf. Ich bemerkte es, als ich anfing sie wegzuheilen. Es waren immer mehr und mehr und es war kein Ende abzusehen. Ich erinnerte mich an frühere Wahrnehmungen, wo Insekten im Kreis versammelt waren und nichts Anderes taten als Störungen auszustrahlen, ohne Unterlass. Es war mir klar, dass Insekten auch lieber zum Golfspielen gehen würden und das, was sie normalerweise an ihre Arbeit nagelt, ist Magie.

Wo Magie ist muss ein Magier sein. Ja, ich fand den Magier. Es war ein reiner Insekten-Magier, d.h. er machte nichts Anderes. Ich wusste bisher nicht, das es so was gibt. Ihn unschädlich zu machen klappte nicht so gut. Ich suchte wo das Problem liegt. Nach einer Weile erinnerte ich mich an die Anunnaki-Basis, die ich zwei Stunden vorher sah. Die, mit den fünf abgeschirmten Anunnaki. Sollte jeder Anunnaki für je einen Magier zuständig gewesen sein? Die Antwort war leider "ja". Es entpuppte sich eine Struktur, die mich für die nächsten zwei Stunden beschäftigt hielt.

So ist ihre grafische Darstellung
(ohne die zusätzliche Raffinessen auf Station 2c):



Zwanzig mal drei abgeschirmte Anunnaki. Vielleicht gibt das Rückschlüsse auf das Gesamtsystem. War das hier eine Struktur von 20? Möglich wäre das, wenn es darum geht die Telepathie auf dem gesamten Planeten lahmzulegen.

Ich habe diese Struktur schließlich ganz ausschalten können, mit dem Erfolg, dass mein Ohrgeräusch nach einer Weile verschwand. Für ca. zwei Stunden war Ruhe. Dann war es, wie wenn man einen Schalter umlegt und es ging wieder los. Es scheint noch Arbeit damit zu geben.

(So. Es sind jetzt 5 Stunden vergangen und die Ohrengeräusche sind weg. Im Moment halt.)

Großspeicher

Es musste ja mal geschehen. Die 64er Speicher sind aufgetaucht. Und gleich zwei am gleichen Tag. Theoretische Kapazität wäre 1024 Seelen oder 1 kS (kiloSoul). Bisher wurden aber große Speicher nicht verwendet um besonders viele Seelen wegzusperren, sondern meist um besonders viele Manipulations-Energien für ein paar arme Seelen bereitzustellen.

In vielen Dingen kann ich erkennen, dass ich hier einen geplanten Ausbildungs-Prozess durchlebe. Die 64er sind beispielsweise erst jetzt aufgetaucht, wo ich schon eine recht hohe Geschwindigkeit im Speicher-Leeren erreicht habe. Hier der erste 64er von heute morgen, Anunnaki-Basis mit zusätzlichem Repto-Personal:

1	H	5	G	9	H	13	G
2	G	6	G	10	G	14	G
3	G	7	G	11	G	15	G
4	G	8	G	12	G	16	G
17	H	21	G	25	G	29	G
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	G	32	G
33	H	37	G	41	G	45	G
34	G	38	G	42	G	46	G
35	G	39	G	43	G	47	G
36	G	40	G	44	G	48	G
49	G	53	G	57	G	61	G
50	G	54	G	58	G	62	G
51	G	55	G	59	G	63	G
52	G	56	G	60	G	64	G

Aus Erfahrung kann ich bereits sagen, dass bei diesen Speichern keine anderen Seelenarten dazu genommen werden. Dadurch wird meine Analyse der Inhalte ganz einfach. Berühre ich nämlich einen Behälter mit Seelen, habe ich sofort ein Kribbeln in den Beinen. Bei den Behältern mit den Manipulationen geschieht das nicht.

Bei dem zweiten 64er heute wollte ich schauen, ob ich mir die Arbeit erleichtern kann. Könnte ich anordnen "Alle Manipulationen raus!" Und dann "Alle Seelen raus!" ? Nein, das ging nicht.

Mein nächster Test war, ob ich den Speicher ganz schnell abscannen kann, indem ich die Zahlen 1 bis 64 durchgehe. Ja, ich kann. Ich kann innerhalb einer Minute genau sagen, wo Seelen sind und wo nur Energien sind. Aber damit sind sie nicht rausgeholt. Ich wusste also nach diesem Test, dass nur in Behälter Nr. 33 Seelen sind. Die hab ich ja auch gleich erlöst. Ich bin aber dann noch mal einzeln durch alle restlichen 63 Behälter. Also Zahl aussprechen, kurzen Kontakt, ich sag dann immer noch "alles raus und löschen" und weiß noch nicht, ob das nötig ist und dann fühle ich eine kleine Reaktion. Das Ganze dauert aber nur 5 Sekunden pro Behälter.

Dann kommt der Endtest: "Ist der Behälter leer?" Es kam ein "Nein". Ich prüfte die 4 Viertel des Behälters einzeln. 1,2 und 4 waren leer. Das dritte Viertel hatte ein Problem. Ich ahnte, was es war. Ich hatte mich irgendwo zwischen 40 und 44 verzählt, wahrscheinlich hatte ich die 43 vergessen. Ich bin dann einfach die Reihe 40 bis 44 noch mal durchgegangen, danach war auch dieses Viertel in Ordnung und dann kam auch das "Ja" bei "Speicher komplett leer". Ich fand das ja höchst interessant, dass man hier sehr präzise arbeiten muss. Jeder Fehler muss gefunden werden. Das zeigt mir auch wie real das Ganze ist.

1	G	5	G	9	G	13	G
2	G	6	G	10	G	14	G
3	G	7	G	11	G	15	G
4	G	8	G	12	G	16	G
17	G	21	G	25	G	29	G
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	G	32	G
33	H*	37	G	41	G	45	G
34	G	38	G	42	G	46	G
35	G	39	G	43	G	47	G
36	G	40	G	44	G	48	G
49	G	53	G	57	G	61	G
50	G	54	G	58	G	62	G
51	G	55	G	59	G	63	G
52	G	56	G	60	G	64	G

Der Speicher an sich ist ja echt gemein. 63 Behälter voller Gemeinschaften für maximal 16 Seelen. Auch dieser Speicher war auf einer Anunnaki-Basis.

Die Basis ließ sich aber nicht so leicht schließen. Alles Personal war ja geheilt, aber es gab mal wieder speziell abgeschirmte Anunnaki, die sich leider nicht gleich mitteilen. Zuerst habe ich vier Abgeschirmte gefunden und geheilt. Aber das waren nicht alle. Es gab hier das gleiche Phänomen wie bei der Basis 2c oben. Hier gab aber 12 Stufen mit je 4 geschirmten Anunnaki. Eine Vierer-Gruppe lässt sich relativ schnell heilen, aber es vergeht Zeit bis man an die nächste Vierer-Gruppe kommt. Es geht aber schneller, wenn ich sage: "Nächste Stufe, bitte!" oder so was.

Erklären kann ich mir das nicht, warum das so läuft. Und was es bedeutet weiß ich auch nicht. Ich denke mal, es wird sich zeigen, denn ohne Bedeutung ist bei den Anunnaki nichts.

Ich schreibe das so ausführlich, weil ich hoffe, dass Andere auch an diesen Themen arbeiten, oder bald soweit sind, dass sie daran arbeiten können. Darum erkläre ich die Details woran man viel Zeit verlieren kann, wenn man nicht Bescheid weiß.

So, das war nur das Neuste von Gestern und Heute. Die Liste der Themen, die ich die ganze Zeit schon schreiben will, wird immer länger.

Netzwerke der Macht

Teil 9

Franz Erdl

19. Februar 2013

Abgeschirmte Insekten und Implantate

Da hätte ich doch schon längst drauf kommen können. Es gibt Insekten und Implantate mit Abschirmung. Die Abschirmungen kommen, wie immer, aus irgendwelchen Basen, an irgendwelchen Orten. Ich kam erst gestern Abend drauf. Na ja, das hat so seine Gründe, so wie alles, was in den letzten Monaten geschieht, eine geregelte und sinnvolle Reihenfolge zu haben scheint.

Das Matroschka Prinzip

Vorbedingung für das Entfernen abgeschirmter Insekten und Implantate war nämlich die Entdeckung vom Sonntag, was ich als Matroschka-Prinzip bezeichnen kann.



Wenn man eine geschlossene Matroschka-Puppe vor sich hat, weiß man nicht, wie viele Puppen darin sein werden. So etwas ist auch bei den Insekten- und Implantat-Basen aufgetaucht. Wie ich schon in Teil 8 beschrieben habe, gab es dort 20 Mal 3 abgeschirmte Wesen. Und wenn man die ersten drei Wesen kontaktiert, hat man keine Ahnung, ob noch mal 3 dahinter auftauchen werden. Und man hat keine Ahnung, wie oft sich das wiederholen wird. Man muss einfach

stupide weitermachen und hoffen, dass es bald aufhört. Es funktioniert nicht, vorher abzufragen, wie viele es sein werden.

Also von vorne. Ich komme in eine Basis und sage, dass ich alle Aliens dort heilen will. Dadurch werden alle geheilt, die nicht abgeschirmt sind. Dann prüfe ich, ob es Abgeschirmte gibt. Dabei finde ich eine bestimmte Anzahl, indem ich immer einen mehr dazuhole. Bei irgend einer Zahl geht dann die Energie weg. Dann weiß ich, das war schon einer zuviel. Sagen wir mal, die Anzahl der Wesen war 6. Ich sage "ich heile diese 6 Wesen", spüre die Reaktion und sage dann "Stufe 2 freigeben!" Wenn darauf wieder Reaktion kommt, sag ich wieder "ich heile diese 6 Wesen". Und das geht dann so weiter, bis nichts mehr reagiert.

Die Anzahl der Wesen ist immer gleich. Wäre viel Arbeit, wenn die Anzahl jedes mal unterschiedlich wäre. Bisher vorgekommen sind Anzahlen von 1 bis 16. Meistens aber nur 1 bis 6 und am aller häufigsten 2, 3 und 4.

Nicht absehbar sind die Anzahl der Stufen. Es sind meist vorgekommen 8, 12, 18, 20 und 22 Stufen. Einmal 40 Stufen. Bei den 2 Fällen mit Implantaten war es einmal 90 Stufen mit je 3 Wesen. Im anderen Fall eine Doppelabsicherung: Eine Basis mit 90 Stufen zu je 16 Wesen (Das sind 1440 Wesen) und die zweite Basis mit 70 Stufen zu je 4 Wesen. Mittlerweile schaffe ich eine Stufe mit 16 Wesen in 2 Sekunden. Allerdings gibt es immer mal wieder Stockungen. Wer sich mit so was mal abgibt, der wird es selbst erleben.

Ich habe mir so eine stupide, mechanische Art des Heilens nie gewünscht, aber man muss da durch und der Erfolg belohnt die Mühe. Solche, bisher nicht entfernbaren Insekten und Implantat-Systeme, können einem einfach das ganze Leben versauen. Ein harmloses Beispiel bei mir selbst. Ich hab schon seit Kind an Probleme mit der Nase. So alles Mögliche, was man mit der Nase haben kann.

Bei manchen Monster-Sitzungen der letzten Wochen ging mir mit der Zeit die Nase zu. In dem Zusammenhang kam mir das schon wie eine Gegenmaßnahme gegen meine Arbeit vor. Da ich schon öfter erfolglos versucht habe da ein Insekt rauszuholen, prüfte ich mal nach, ob es ein abgeschirmtes Insekt war. Treffer! In mühsamer Kleinarbeit machte ich die Abschirmstation kaputt und ich konnte, das mir so lange treu gewesene Insekt entfernen. Innerhalb einer halben Stunde schon, konnte ich feststellen, wie ich immer besser Luft bekam. Der Zustand ist auch heute so geblieben.

Ich denke mal, dass das Insekt nicht da war, um mir die Nase zu verstopfen, sondern um auch bestimmte Wahrnehmungskanäle zu stören. Ich glaube, dass Insekten ganz massive, bisher nicht heilbare Störungen im ganzen Körper verursachen können. Sie sitzen zwar meist an der Wirbelsäule (wenn sie nicht im Kopf sind), aber von dort können sie die Nerven beeinflussen, die zu den verschiedenen Organen gehen. Dadurch können sie fast alles im Körper beeinflussen, je nachdem, wo sie sitzen.

Bisher sieht es so aus, dass man sich nur um die Abschirmung eines Insekts kümmern muss. Die Anderen haben die gleiche Abschirmung. Macht man also eine Basis nieder, kann man alle Insekten entfernen. Diese Basen haben aber meist so 12 bis 40 Matroschka-Stufen.

Bei den Implantaten sieht es so ähnlich aus. Wenn man die Basis zerlegt, kann es passieren, dass der betroffene Patient sein ganzes Implantat-System als zusammenhängend spürt. Möglicherweise helfen Außerirdische mit, das System abzubauen.

Ich finde dieses Thema ist sehr wichtig. So viele resistente Probleme wird man damit heilen können. Auch Fähigkeiten werden sich befreien lassen, wenn man die ganzen Manipulationen aus dem Kopf rausholen kann. Bin echt gespannt.

So, das waren die Neuigkeiten von gestern Abend und Heute.

(Der Tinnitus ist noch wechselhaft.)

Etwas später:

Ich will noch was korrigieren: Es kann sein, dass alle Insekten den oder die gleichen Schutzschirme haben, aber es muss nicht sein. Das gilt auch bei Implantaten. Wenn man Glück hat, werden alle Implantate nur von einer Basis geschützt.

Netzwerke der Macht

Teil 10

Franz Erdl

20. Februar 2013

Löwenseelen

Vor einem Jahr ungefähr hatten wir hin und wieder Unterstützung von Löwen. Ich hätte sie als Solche nicht erkannt, aber Martina konnte sie damals sehen. Es gab zwei Rassen und Beide halfen uns. Es gab die vierbeinige Rasse, sie sahen also aus wie unsere Löwen, und die aufrecht gehenden Löwen. Von ihrer Ausstrahlung her waren sie unseren Drachen sehr ähnlich. Sie haben ein großes Herz, also auch große Heilfähigkeit und einen starke Willenskraft und Mut.

Die vierbeinigen Löwen

Weil ich sie nicht sehen kann, hatte ich sie schon fast vergessen. Erst als vor einer Woche das Thema Katzen "zufällig" auf den Tisch kam, kamen die Löwen wieder ins Spiel. Ich forschte über die Katzen nach und kam zu folgenden Ergebnissen: Katzen sind inkarnierte vierbeinige Löwen. Ihre Seelen stammen von einem Planeten aus einer anderen Galaxie. Das gilt auch für die aufrechten Löwen und beide Rassen scheinen aus dem gleichen Entwicklungsstrang zu kommen. Es scheint so, dass die aufrecht gehenden Löwen weiter entwickelt sind.

Es gab Zeiten im alten Ägypten, in denen die Katzen besonders verehrt wurden. Meine Wahrnehmung ist, dass sie damals in Form einer großen Seelengruppe auf der Erde ankamen und sich als Hauskatzen inkarnierten, denn sie wollten den Kontakt mit den Menschen. Man erkannte wohl damals ihre Heilkräfte und ihre Fähigkeit, Verstorbene aus ihrem Trauma zu befreien und zu ihrer Überseele zu bringen. Deswegen waren Katzen eine Besonderheit damals.

Mittlerweile ist von den Katzen wenig übrig von dem, was sie mal waren. Wie wir Menschen auch, sind sie im Laufe der Zeit traumatisiert und blockiert worden. Ganz speziell, weil sie die Toten erlösen können, sind sie den Schwarzmagiern im Weg, die mit verstorbenen Seelen arbeiten. Ich glaube, dass bei den Meisten ihr Löwen-Seelenanteil eingefangen ist. Dadurch fehlt ihnen ihr Kern, ihre Essenz.

Hierzu möchte ich Euch ein Ereignis der letzten Woche schildern:

Als Karin und ich eines abends ins Bett gingen, bemerkte Karin, dass ein kalter Bereich im Bett war, da wo sie ihre Füße hinlegt. Wenn sie die Beine etwas anzog, war alles normal. Der kalte Bereich war sehr auffallend unnatürlich. Ich begann schließlich zu prüfen, wo dieser kalte Spot herkam. Heraus kam - eine Anunnaki-Raumstation. Ich untersuchte die Station und fand dort einen Seelenspeicher mit 16 Behältern. In 5 Behältern davon waren außerirdische Seelen, ich wusste aber nicht welche. Bis es endlich "Klick" machte. Es waren Löwenseelen.

Wir hatten ja über das Thema kurz zuvor gesprochen, dass Katzen Löwenseelen haben und dass die Löwenseele unseres immer kranken Katers Miko wahrscheinlich in einem Behälter festsetzt. Und tatsächlich war Mikos "Löwe" im Behälter. Ich konnte ihn befreien. Ich war von diesem Ereignis

fasziniert. Die Jungs aus der Raumstation hatten auf sich aufmerksam gemacht, damit wir Mikos Löwenseele holen konnten. Sie hatten gewartet, bis ich erkannte, dass Katzen Löwenseelen haben. Das war genau ein paar Stunden vorher.

Die aufrechten Löwen

Die vierbeinigen Löwen sind also schon lange hier und haben vielleicht auch schon eingesperrte Katzen-Seelenanteile. Danach muss ich auch demnächst mal schauen. Die aufrechten Löwen hingegen scheinen erst vor kurzer Zeit hier angekommen zu sein. Nein, sie sind hier nicht als Löwen inkarniert, sondern als Menschen. Und zwar alle, die ich bisher (ca. 10 Tage) getroffen habe, waren zum ersten Mal auf unserem Planeten. Dadurch fehlen ihnen keine Menschenseelenteile, weil sie ja noch nie gestorben sind als Mensch. Aber der Löwen-Seelenanteil ist weggesperrt. Ist ja wohl klar, dass ihre Heilkraft und ihre Entschlossenheit hier nicht erwünscht ist. Und da dieser Seelenanteil das Einzige ist, wo ihre ganze Kraft enthalten ist, sind diese armen Menschen in extremen Schwierigkeiten. Den meisten Angriffen und Manipulationen sind sie hilflos ausgeliefert.

Also zuerst muss ihr Seelenkern zurückgeholt werden und dann kann man schauen, ob noch weitere Manipulationen vorhanden sind. Dazu hatte ich aber noch nicht genug Fälle.

Ich glaube, dass die "Löwenmenschen" gekommen sind, um hier in dieser Befreiungsphase mitzuhelfen. Ich denke, sie wussten, dass man sie erst einmal wegsperren wird und dass dies für die Inkarnation ziemlich unangenehm sein wird. Danke, dass Ihr trotzdem da seid!

Seelenteil befreit, was dann?

Meistens geschieht erst mal nichts. Miko läuft zum Beispiel immer noch herum mit seinen immer offenen und infizierten Hautstellen. Wenn ein Seelenteil aus einem Seelenspeicher befreit wurde, heißt das nicht, dass er jetzt geheilt ist, sondern er ist ab jetzt heilbar.

Was klebt an so einem Seelenteil?

- Die Traumata, Blockaden und negativen Energien (Magie) aus dem Vorleben. Bei Menschen-Vorleben kann da viel sein. Bei Löwen, denke ich eher nicht.
- Die künstlich eingeflößten Energien aus dem Behälter. Dass können alle schlimmen Gefühle sein, die man sich ausdenken kann und Vieles mehr.

Es gab Fälle, wo Menschen sofort einen Unterschied bemerkten, schon während dem Vorgang des Zurückholens. Es kann sein, dass gleich nach dem Zurückholen ein Paket von Emotionen durch den Körper fließt. Und es kann sein, dass sich innerhalb ein bis zwei Wochen die Probleme von selbst heilen. Der verlorene Seelenteil ist ja jetzt mit der Überseele vereint und kann dadurch geheilt werden.

Bei manchen Menschen waren 20 oder mehr Seelenteile weggesperrt. Da ist es normal, dass die Heilung länger dauert. Wenn ich abfrage, ob jetzt alle Teile befreit sind und es kommt eindeutig Resonanz, kann es leider bedeuten, dass immer noch versteckte Seelenteile vorhanden sind. Das kann auch mit meinem Lernprozess zusammen hängen, weil ich erst noch etwas erkennen muss, bevor ich bestimmte Gefängnisse öffnen kann. Es kann aber auch sein, dass

die Person erst mal die gefundenen Teile integrieren muss, bevor man weitermacht.

Die abgeschirmten Insekten und Implantate müssen ganz unabhängig von der Seelenteil-Heilung erkannt und entfernt werden. Die können also trotz aller Erlösung die altbekannten Symptome festhalten. Ich bin so froh, dass ich das jetzt gefunden habe. Ich bin gerade dabei bei Karin, mir und den Katzen, Insekten und Implantate zu suchen und zu entfernen. Und es zeigt Wirkung. Aber es gibt noch zu tun.

Netzwerke der Macht

Teil 11

Franz Erdl

20. Februar 2013

Autisten - Helfer in der Seelenfalle

Ich habe nur ein paar wenige Fälle von Autisten oder Jugendlichen, die sich extrem unnormal Verhalten, so dass man sie kaum in die normale Gesellschaft entlassen kann. Aber auch ohne diese Fälle ist mir klar, dass diese Menschen eigentlich sehr spezielle Wesen sind. Sie sind meist außerirdische Seelen, mit sehr großen Seelenkräften, die zum ersten Mal hier inkarniert sind, um uns allen zu helfen.

Das Problem ist nur, dass man sie zwar inkarnieren lässt, aber ihr außerirdischer Seelenkern gleich bei ihrer Ankunft in einen Seelenkanister eingesperrt wird. Das ist deswegen tragisch, weil das ungefähr alles ist, was sie haben. Dem hier inkarnierten Menschen fehlt so viel von seiner Essenz, dass er alleine nicht überlebensfähig ist. Und er kann sich nicht verteidigen gegen die vielen dunklen Kräfte, die auf ihn einwirken.

Eigentlich ist es noch zu früh um über diesen Fall zu berichten, weil Ergebnisse noch abzuwarten sind, aber ein paar interessante Daten möchte ich doch schon aufschreiben:

Also die Seele kommt aus einer mir unbekanntem Rasse aus unserer Galaxie. Mehr weiß ich über die Herkunft nicht.

Sie ist zum ersten Male hier, wurde abgefangen und in einen Speicher auf einem anderen Planeten gebracht, um darin mit negativen und isolierenden Energien versorgt zu werden. Der Speicher bricht den alten Rekord. Er hat 128 Behälter. So sah er aus:

UA = Unbekannte Außerirdische

G = Gefühle, Gedanken, Isolationen, negative Energien aller Art

1	G	5	G	9	G	13	UA
2	G	6	UA	10	G	14	G
3	G	7	G	11	G	15	G
4	G	8	G	12	G	16	G
17	G	21	UA	25	G	29	G
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	G	32	G
33	G	37	G	41	G	45	G
34	G	38	G	42	G	46	UA
35	G	39	G	43	G	47	G
36	G	40	G	44	G	48	G
49	G	53	G	57	G	61	G
50	G	54	G	58	G	62	G
51	G	55	G	59	G	63	G
52	G	56	G	60	G	64	G
65	G	69	G	73	G	77	G
66	G	70	G	74	G	78	G
67	G	71	G	75	G	79	G
68	G	72	G	76	G	80	G
81	G	85	G	89	G	93	UA
82	G	86	G	90	G	94	G
83	G	87	G	91	G	95	G
84	G	88	G	92	G	96	G
97	G	101	G	105	G	109	G
98	G	102	G	106	G	110	G
99	G	103	G	107	G	111	G
100	G	104	G	108	G	112	G
113	G	117	G	121	G	125	G
114	G	118	G	122	G	126	G
115	G	119	G	123	G	127	UA
116	G	120	G	124	G	128	G

Manche dieser außerirdischen Seelen musste ich richtig herausziehen. Sie waren in sehr schlechter Verfassung. Es gab aber weitere Hindernisse.

Auf der Station waren außerirdische Arbeiter und Anunnaki. Bei beiden gab es abgeschirmte Stufen. 30 mal 4 Außerirdische und 30 mal 4 Anunnaki und ein Dämon war auch noch zu heilen. Das Ganze war natürlich viel Arbeit, aber die außerirdischen Seelen konnten befreit werden.

Zu den Stufen: Ich habe noch keine anderen Daten darüber, aber ich glaube fast nicht, dass es zum Beispiel hier wirklich 30 x 4 Wesen sind. Vielleicht sind es 4 Wesen mit 30 Schutzschirmen oder etwas in der Art. Es ist aber egal. Wenn ich 30 mal 4 Wesen heile funktioniert das Spiel. Mehr brauch ich nicht.

Ich weiß nicht, welcher Aufwand betrieben werden wird, die frisch befreite Seele zu blockieren. Es kann passieren, dass sie es zunächst mit schwarzer Magie versuchen. Das hatten sie vor der Befreiung auch schon getan. Und das haben sie bei mir und Karin auch wochenlang getan. Da ich die Magier regelmäßig unschädlich machte, haben sie mit dieser Praxis aufgehört und haben uns dann drei mal täglich ein UFO geschickt.

Es kann sein, dass sie bei so speziellen außerirdischen Seelen weiterhin mit allen Mitteln versuchen, deren Einsatz zu verhindern. Man wird es erleben. Bin sehr gespannt, wie sich die einzelnen Fälle entwickeln. In der Zwischenzeit noch etwas Neues über Löwenseelen. Übrigens, wenn ich hier etwas veröffentliche, ist das natürlich mit den betroffenen Personen abgesprochen. Die Meisten sind auch daran interessiert, dass Alles ans Licht kommt.

Löwe - Pferd - Mensch

Eine Löwenseele der vierbeinigen Sorte kam vor ziemlich genau 1000 Jahren auf die Erde. Aber nicht als Katze, sondern als Pferd. Pferde, wenn sie einen Reiter haben, nehmen eine sehr enge Verbindung mit ihrem Reiter auf. Und das war wohl auch der Sinn der Sache - das Mensch-Sein in der engen Verbindung mit dem Reiter mitzuerleben. Die nächste Inkarnation war dann schon als Mensch und so blieb es bis heute.

Wir hatten schon Menschen-Seelenteile zurückgeholt und dieses Mal wollte ich den Löwen-Teil holen. Aber da gab es keine Energie. Bei der Frage nach dem Pferd-Seelenteil gab es jedoch sehr viel Energie. Also suchte ich diese Pferdeseele. Es war eine außerirdische Basis mit anwesenden Anunnaki. So war der Behälter:

1	G	5	G	9	G	13	G
2	G	6	G	10	ES	14	G
3	G	7	G	11	G	15	G
4	G	8	G	12	G	16	G
17	G	21	G	25	G	29	G
18	G	22	G	26	G	30	G
19	G	23	G	27	G	31	G
20	G	24	G	28	G	32	G
33	G	37	G	41	G	45	G
34	G	38	G	42	G	46	G
35	G	39	G	43	G	47	G
36	G	40	G	44	G	48	G
49	G	53	G	57	G	61	G
50	G	54	G	58	G	62	G
51	G	55	G	59	G	63	P
52	G	56	G	60	G	64	G

Der Speicher war voll mit negativen Energien, deren Art ich meist nicht untersuche oder verstehe. Vor allem verstehe ich nicht, welche negativen Energien hier auf die Erdseele (**ES**) geschickt werden. Und wozu? in Behälter 63 waren ein paar Pferdeseelen (**P**). Ich denke es waren weniger als 16. "Warum soviel Aufwand für ein paar Pferdeseelen?", könnte man denken. Aber die Pferdeseele ist wohl hier anstatt der Löwenseele gefangen gewesen. Warum auch immer? Das Gute in diesem Falle war, dass die Essenz, die Löwenseele frei war. Andernfalls wäre der Mensch in keiner guten Verfassung gewesen. Es ging ihm aber relativ gut.

Netzwerke der Macht

Teil 12

Franz Erdl

24. Februar 2013

Siegel, Abschirmungen & Vernebelungen

Diese drei Komponenten möchte ich noch mal in aller Ausführlichkeit erklären, denn die tauchen für mich auf wie die Grund-Sicherheitspfeiler des Netzwerks der Anunnaki-Machtelite. Einige Teile hier sind wahrscheinlich nur für diejenigen von Interesse, die auch Stationen ausschalten wollen.

Siegel

Was mich zur Zeit fast an den Rand des Wahnsinns treibt, sind die abgeschirmten Wesen auf den Basen. Das, was ich als Matroschka Effekt erklärt habe, die vielen Abschirmungsstufen, möchte ich noch einmal neu definieren.

Der Sache an sich, scheint es egal zu sein, wie ich sie bezeichne. Ich kann sie unterschiedlich benennen, die Auflösung funktioniert trotzdem. Ich habe mich entschieden, das Wort „Siegel“ zu benutzen. Auf vielen Stationen scheint es ein Wesen oder eine kleine Gruppe von Wesen zu geben, die mehrfach versiegelt sind. Beispielweise kann es ein Wesen geben, das 90 mal versiegelt wurde. Anfangs nahm ich dieses Phänomen als 90 einzelne Wesen wahr. Ich heilte die 90 Wesen, was mir die Möglichkeit gab, die Basis zu schließen. Es funktioniert aber genauso gut, wenn ich die 90 Siegel an einem Wesen löse. Ich habe versucht zu erforschen, wie es denn wirklich ist, aber bisher ohne Erfolg.

Da es also keine Rolle spielt, bleibe ich bei der Vorstellung mit den Siegeln. Wie oben erklärt, gibt es dann auf einer Station meistens ein Wesen und manchmal eine kleine Gruppe von Wesen, die eine ganze Menge von Siegeln haben, die alle entfernt werden müssen. Die Station kann nicht geschlossen werden, wenn die Siegel nicht entfernt sind.

Mir erscheint dies eindeutig als das wesentliche Absicherungselement einer Station. Es gibt ja viele Stationen ohne Seelenspeicher, der durch seine Komplexität ja schon wie eine Absicherung wirkt. Diese Stationen hätten ja sonst keinerlei Absicherung. Man kann da reingehen, alle Angestellten heilen und die Station schließen. Und in der Tat sind mir solche Stationen schon vorgekommen, die man in zwei Minuten schließen kann.

Bei wichtigeren Stationen werden wohl mehrfach versiegelte Wesen eingesetzt. Das Auflösen der Siegel kostet mich im Moment noch viel Zeit und Energie. Meine Methode, kann vielleicht noch wesentlich verbessert und vereinfacht werden, aber ich habe halt noch nichts Besseres. Sie sieht so aus:

- Ich versuche die Station zu schließen – Geht nicht.
- Ich prüfe, ob ein Anunnaki oder ein Dämon da ist – Ergebnis: Nein.
- Ich frage, ob ein versiegeltes Wesen da ist – Ja – Ich fluche.
- Ich spreche dann jedes Siegel an,
- also Siegel 1 (oder Stufe 1) oder einfach nur 1,
- daraufhin kommt eine Mini-Energiewelle in den Beinen,
- dann kann ich sagen „heilen“ oder „löschen“ oder ich sage nichts,
- dann geht die Welle ein kleines bisschen weiter.
- Dann kann ich das Siegel 2 ansprechen und es geht weiter wie bei 1.

Streckenweise komme ich mit dem Auflösen der Siegel in einen 2 Sekunden Rhythmus. Dann stockt es aber wieder. Manchmal muss ich 4 Stufen zurück gehen, weil ein Siegel weiter unten doch nicht richtig gelöst war. Manchmal glaube ich, dass ich an der Endzahl angelangt bin. Dann versuche ich, die Station zu schließen und es kommt auch Energie. Aber dann kommt meine Endabfrage: „Ist die Station zu?“ und dann geschieht nichts. Zu früh gefreut. Das bedeutet weitermachen mit Siegel-Lösen.

Ja, es kostet viel Energie und es bringt mich fast zur Verzweiflung. Aber es gibt dann doch eine Endzahl und die Station lässt sich schließen.

Die Endzahl

Die höchsten Endzahlen hab ich bisher bei Stationen gefunden, die Implantate absichern. 60, 90, 120, 150 und 180 sind bisher vorgekommen, was aber nicht heißen muss, dass es nicht auch höhere Zahlen geben kann. Interessant, dass diese Zahlen alle Vielfache von 30 sind. Und das Zehnersystem zeigt sich auch in anderen Zahlen. 70 war das Maximum bisher bei Stationen, die Insekten absichern. 20 kam häufig vor bei anderen Stationen. Heute gab es eine Station mit 160 Siegeln.

Ich schließe daraus, dass die Anunnaki 5 Finger an einer Hand haben, wie wir. Es hat sich ja aufgeklärt, dass das digitale Prinzip (2, 4, 8, 16 . .) bei den Seelenspeichern aus dem Zellteilungsprinzip entstanden ist. Das hat also nichts mit ihrer Zählweise zu tun.

Methode

Eine andere Methode wäre mir sehr recht. Bisher brauche ich für jedes Siegel einen kleinen Energiefluss. Diesen Fluss 180 mal zu starten kostet Konzentration, Energie und auch körperliche Kraft, weil der Fluss schneller kommt, wenn ich mit den Armen herum fuchtele. Das ist ungefähr wie Aerobics.

Es wäre interessant, ob man das durch ein Programm oder durch eine Radionik-Vorrichtung ersetzen könnte. Die Methode muss halt die Endprüfung bestehen „Ist die Station geschlossen?“ Und die End-Endprüfung ist: „Sind alle Absicherungsstationen für dieses Implantat geschlossen?“ „Ist das Implantat entfernt?“ „Merkt der Patient den Unterschied?“ Wenn Heilung erfolgt, dann kann man seiner Methode trauen.

Abschirmungen

Großköpfe, Schlangen, Insekten und Implantate sind die Wesen und Dinge, die abgeschirmt werden. Nicht generell, sondern nur wenn sie eine gewisse Wichtigkeit haben.

Ich erlebe es und höre es von vielen Anderen. Sie entfernen etwas aus ihrem Körper, bekommen eine Erfolgsmeldung und irgendwann ist es wieder da. Ich glaube, es war nie wirklich weg. Entweder man kann es nicht entfernen oder es kommt wieder. Das ist typisch für Abschirmungen, soweit ich das bis jetzt erfahren konnte.

Die Abschirmungen kommen in ganz seltenen Fällen von Magiern aber sonst fast immer aus Stationen. Wie man die ausschaltet steht ja hier drüber. Es gibt Stationen, die von einer anderen Station abgeschirmt werden. In diese Stationen kommt man nicht rein. Da muss man zuerst in die Station, die den Schirm erzeugt und diese ausschalten. Sind die Stationen ausgeschaltet, muss man erst prüfen, ob noch eine Abschirmung da ist. Zwei Abschirmungen für ein Implantat sind durchaus üblich.

Ich hatte gerade einen Fall, wo ich in einem vorher befreiten Seelenteil ein Implantat fand. Es war dazu da, das Fließen der Seelenenergie zu verhindern. Diese Energie ist eine Grundvoraussetzung, wenn man seine Fähigkeiten entfalten will. Und darum war das Implantat zweimal abgesichert. Eine Station mit 150 und eine mit 180 Siegeln.

Vernebelungen

Man sucht durch Abfragen oder hellsehtig, je nach Fähigkeit, den Ursprung eines Problems. Man testet alles, was dazu passen könnte, aber nichts spricht an. Hier muss man die Frage stellen: "Wird der Ursprung des Problems vernebelt?"

Wenn ein "Ja" kommt, dann kann man davon ausgehen, dass dafür eine Station verantwortlich ist. Die Station dann nach obigem Schema ausschalten, dann dürfte der Nebel weg sein. Ich habe bisher noch keine doppelte Vernebelung gehabt. Jetzt kann man abfragen, wo das Problem herkommt und ich glaube meistens wird eine Station als Ursache auftauchen.

Ein Beispiel heute: Vernebelungsstation: 90 Siegel, Problem-erzeugende Station: 60 Siegel. Um festzustellen, ob das Problem endgültig gelöst ist, muss aber erst noch Zeit vergehen.

Für mich ist diese Entdeckung, wieder ein Schritt, der dazu beiträgt, bisher unheilbare Probleme lösen zu können. Nicht immer, wenn man bei etwas keine Lösung findet, ist eine Vernebelungsstation schuld. Manchmal stellt man einfach die falschen Fragen.

Gestern Abend habe ich bei einem Thema auch lange Zeit nicht die richtigen Fragen gestellt. Ich habe gesucht, woher gewisse wiederkehrende Ängste bei Karin herkommen. Es war klar, dass sie nicht von Ihr selbst kamen. Es wurde auch klar, dass sie nicht karmisch sind, sondern in diesem Moment auf Karin eintreffen. Es war aber keine Magie, kein Milab, keine Basis. Es kam heraus, es sind Wesen. Aber es waren keine Außerirdische, keine Dämonen und auch keine Menschen. An diesem Punkt dachte ich an, dass hier etwas vernebelt

wird. Aber das stimmte nicht. Es handelte sich um Verstorbene, die mit Karin im gleichen Seelen-Behälter waren. Auf die Idee kam ich halt nicht so schnell.

Meine Implantate

Ich habe bei mir schon einige Implantate mit der neuen Technik lösen können. Aber es sind immer noch welche da. Fast alles im Kopf. Da war ein Insekt im Nasen-Stirnhöhlenbereich. Es war abgeschirmt. Nach dem Ausschalten der Abschirmungsbasis (mit Siegeln) merkte ich einen Unterschied in wenigen Minuten. Ich bekomme viel besser Luft. Es kamen noch zweimal Angriffe auf die gleiche Zone. Das machte sich als Nies-Anfall bemerkbar. Ich habe es jeweils aufgelöst, habe aber schon wieder vergessen, was es eigentlich war. Schwarze Magie war es nicht, damit haben sie seit einiger Zeit aufgehört.

Ein dickes Implantat, welches an meiner rechten Schläfe saß, bin ich am letzten Sonntag angegangen. Wie immer lag die Hauptarbeit darin, die Siegel der Abschirmstation zu lösen. Es waren 480. Ich wollte es kaum glauben. Es nahm einfach kein Ende. Ich glaube ich habe zwei mal, je zwei Stunden daran gearbeitet. Ich habe wenig Lust, das noch mal zu machen. Es ist total aufreibend. Bitte kommt mir nicht mit so was! Das kostet mich einen ganzen Tag meines Lebens.

So, noch ein paar ganz andere Themen:

Reinkarnation auf anderen Planeten?

Das ist ganz neu aufgetaucht. Eine Person mit außerirdischer Seelenabstammung, hatte mehrere gefangene Seelenteile, alle von ihrem Ursprungsplaneten. Auf die Frage: "Gibt es dort auch Wiedergeburt?" kam ein "Ja". Der Planet ist in unserer Galaxie. Mehr weiß ich nicht. Das ist aber ein interessantes Thema, über das ich gerne mehr wissen möchte.

Skypestörung aus Anunnaki-Raumbasis

Eine Heilungssitzung der letzten Woche wurde gestört, als wir nach dem Eingangsgespräch mit dem Heilen anfangen wollten. In der Sekunde, als ich anfangen wollte, war keine Kommunikation mehr möglich. Die Art der Störung war neu, wie wenn verschiedene Töne auf Bruchstücke der Sprache gelegt werden. Ein Speedtest bestätigte mir aber, dass mein Internet voll in Ordnung war. Ich fand dann eine Anunnaki-Raumbasis, die verantwortlich schien. Ich brauchte eine Weile die Siegel der Station zu löschen, dann konnte ich die Station ausschalten. Es dauerte noch zwei Minuten, dann lief der Rest der Sitzung störungsfrei. Es war für mich schön, den Erfolg selbst zu erleben.

Wale aus Antares

Ich hatte schon vor einiger Zeit herausgefunden, dass Wale und Delfine nicht von unserem Planeten stammen. In dieser Woche war jemand dran, der einen starken Bezug zu den Walen hat und ebenfalls einen starken Bezug zum Sonnensystem von Antares (Roter Riese, 500 mal Durchmesser unserer Sonne). Bei der Frage, ob er mal auf Antares gelebt hat kam "Nein". Aber der Bezug kam über die Wale, denn es stellte sich heraus, dass der Seelenursprung der Wale Antares ist. Vielleicht ein Planet dieses Systems, ich weiß es nicht.

Delfine kommen aber nicht von Antares. Sie kommen aber aus unserer Galaxie. Ich denke, ich kenne einfach zu wenig Planeten, um das genauer herauszufinden. Ups. . gerade musste ich an Sirius denken und es kam Energie.

Es hat mich interessiert, wie das denn um unsere vielen anderen Tierarten steht. Wo kommen die denn jeweils her. Ich dachte bis jetzt, das sind alles Erdlinge. Aber ich habe ja schon gefunden, dass Katzen und auch Pferde nicht von hier sind.

Weitere Untersuchungen ergaben, dass unsere Haustiere generell nicht von hier sind. Die Annäherung an den Menschen in Form eines Haustieres scheint beliebt unter den außerirdischen Rassen zu sein. Sie scheinen unsere Daseinsform zu studieren, bevor sie sich entscheiden, ob sie Mensch werden wollen oder nicht.

Also von fremden Planeten kommen: Hunde, Katzen, Pferde aber auch als Haustier geeignete Kleintiere wie Hasen, Meerschweinchen und Hamster.

Auch wenn Ihr mich jetzt für verrückt erklärt, liste ich ein paar Tiere nach Herkunft auf. Das sind nur ein paar Beispiele:

Seele von anderen Planeten:

Schweine, Ratten, Eulen, Papageien, afrikanische Elefanten, einige Giraffenarten, Raubkatzen

Erdseelen:

Kühe, Singvögel, indische Elefanten, einige Giraffenarten, Löwen (stutz)

Bei Elefanten und Giraffen kam Resonanz bei Erde und außerirdisch. Bei Giraffen kenn ich mich zu wenig aus, wonach ich unterscheiden soll. Bei Elefanten kamen klare Ergebnisse. Löwen kommen eindeutig als Erdseelen, was mich sehr erstaunt. Hätte gedacht, das da die Löwenseelen der anderen Galaxie drinstecken.

Wer Interesse hat weitere Tier-Abstammungen erfahren. Bitte schickt mir Eure Listen. Ich werde die Ergebnisse hier veröffentlichen.

Die bisherigen Ergebnisse über Tierseelen regen schon sehr zum Nachdenken und Umdenken an. In den Seelenbehältern werde nicht mehr einfach abfragen können, ob da Tiere drin sind. Zumindest werde ich unterscheiden müssen, welche Seelenabstammung sie haben.

Netzwerke der Macht

Teil 13

Franz Erdl

2. März 2013

Die Quelle des Bösen

Es hatte mich interessiert, wer eigentlich die Siegel gemacht hat und dabei kam heraus, dass es nicht die Anunnaki waren. Es war eine andere Rasse, die ich Rasse B nenne. Meine Abfrage, ob die Rasse B von den Anunnaki beauftragt war, die Siegel zu machen, ergab ein „Nein“ und das führte zu einer ganzen Reihe von neuen Eröffnungen:

Die Anunnaki wurden durch die Rasse B versklavt. Die Siegel waren eines der Werkzeuge dieser Versklavung. Die Anunnaki wurden beeinflusst und benutzt.

Menschen haben die Rasse B nie kennen gelernt und es scheint auch keinen Namen bei uns für sie zu geben. Reptos, Drakos, Graue und die anderen Außerirdischen haben die Rasse B auch nie zu Gesicht bekommen.

Es klingt zwar widersprüchlich, aber die Siegel bei den Reptos und Drakos wurden von den Anunnaki angelegt. Die Anunnaki sind jedoch nicht in der Lage, die Siegel zu lösen.

Hinter der Rasse B gab es eine Rasse C. Die Rasse C war aber nicht versklavt. Ich konnte keine weitere Rasse mehr finden. Aber Rasse C bestand aus vollkommen seelenlosen Wesen. Fast wie Maschinen. Allerdings sehr böse Maschinen.

Die Schlangen wurden von den Rassen B und C hergestellt.

Die Großköpfe kommen aus den Fabriken der Rasse C.

Auch die Rasse B war versklavt. Sie sind Wesen mit Seele.

Wie es zur Existenz solcher „Wesen“ kam, bleibt mir vorerst rätselhaft. Da kam ich zu keinem Ergebnis. Diese Maschinen-Rasse C musste technisch, vor allem astral-technisch, sehr weit entwickelt gewesen sein, um die anderen Rassen dominieren zu können.

Rasse B und C haben die Anunnaki versklavt und beide Rassen waren auch auf Niburu (Ich nenne ihn mal Niburu, egal ob es stimmt). Laut Abfrage stimmt es, dass auch Rasse C auf Niburu war.

Soweit die Abfrage-Ergebnisse, die sich mir wiederholt bestätigten.

Schlussfolgerungen und Kommentare dazu:

Karin hat direkte Erinnerungen an diese grausamen, kalten, seelenlosen Wesen mit schier unerträglichen Energien. Sie dachte immer diese Erinnerungen wären aus Ägypten, weil da Pyramiden waren, aber es war auf Niburu. Da stehen nämlich auch Pyramiden.

Laut dem Buch „Inannas Rückkehr“ war Anu vor sehr langer Zeit (es heißt 500 000 Jahre) auf der Erde und hat wohl die Prinzessin der Drachenleute mitgenommen. Ich nehme an, dass auch viel Gefolge mitkam, denn das würde erklären, warum es viele Erdseelen mit Drachen- und Anunnaki-Anteil gibt. Da ich diese Seelenteile deutlich wahrnehmen kann, beweist sich für mich diese Geschichte.

In dieser Zeit waren die Anunnaki noch freie Wesen. Die Versklavung durch die Rasse B geschah erst später. Durch Mindcontrol wurde eine Machtelite erschaffen und ein komplettes Kontrollsystem, wie es bei uns ja auch entstehen soll.

Die Anunnaki wurden eingesetzt, Drakos und Reptos zu unterwerfen. Alle zusammen kümmerten sich um die Grauen. Insektenrassen wurden auch irgendwann einbezogen. Und die, alle zusammen, wurden gegen uns angesetzt.

Die genauen Vorgänge auf der Erde zu Zeiten des zweiten Anunnaki-Eintreffens waren wohl ganz anders als, das was so überliefert wurde. Es muss von vorn herein, darum gegangen sein, die Menschheit zur perfekten Milchkuh zu machen.

Tiefer gehende Fragen zur Herkunft der Rasse C brachten keine Resultate. Der Ansatz, ob sie mentale Konstruktionen eines einzelnen, bösen Wesens wären, ergab auch weder „Ja“ noch „Nein“. Aber es gab ein paar andere beruhigende Antworten:

Es gibt positive Wesen, die sich um die Rasse C gekümmert haben. Abfragen ergeben deutlich, dass die Rasse C nicht mehr existiert. Bewirkt haben dies u.a. die „Wowos“, die Wesen, die ich (Herbst 2012 - [Historische Ereignisse](#)) zusammen mit Martina kennen gelernt hatte. Sie existieren jenseits von Raum und Zeit. Das lässt vermuten, dass die Rasse C ebenfalls mit diesen Bereichen zu tun haben könnten.

Wowos und andere Rassen kümmern sich ebenso um die Rasse B. Das heißt für uns, dass von dort keine Überraschungen zu erwarten sind. Diese Aussage wird mir immer wieder bestätigt.

Bleibt für uns die Sysifos-Arbeit das ganze autonom arbeitende Netzwerk der Macht abzubauen, sowie die Verstrickungen guter und böser Energien in jedem Seelenteil unserer Seelen zu entflechten.

Weitere Themen:

Inkarnierte Wowo´s

Wenn ein Wowo versucht bei uns zu inkarnieren, geht es ihm noch schlimmer als anderen Außerirdischen, deren außerirdischer Seelenteil abgefangen wird. Der Seelenkern, der von außerhalb von Zeit und Raum zu uns herein kommt, wird selbstverständlich abgefangen und das arme Menschenkind wird extrem zugebaggert mit allem, was geht.

Ich will den Fall, den ich habe nicht näher beschreiben. Es ist ein Trauerspiel und eine große Hilfe ist uns dieser Wowo noch nicht.

Jesus

Beim Zusammensuchen von Karins Seelenteilen tauchte ein 16er Speicher auf, worin auch ein Teil von Jesus war. Ich konnte sein Gesicht, wie auf dem Turiner Tuch sehen. Der Seelenteil war in Behälter 7, zusammen mit noch einigen Seelen. Karin war in 11, ebenso mit anderen Seelen.

Ich bin nicht sicher, was die Mantis in den Behältern sollten. Das ist sehr selten. Vielleicht wurden ihre Gehirn-blockierenden Kräfte gegen die anderen Seelen benutzt.

G = Gefühle, Gedanken, etc

M = Mantis

J = Jesus

K = Karin

G	G	G	G
G	G	M	G
G	J	K	G
M	G	G	G

Vatikan

Beim weiteren Suchen von Karins Seelenteilen kamen wir in 2 Basen, die zum Vatikan gehörten. Eine Basis mit einem 64er Speicher und eine mit einem 128er Speicher. Jede Basis, von Hunderten bisher, hatte bisher immer nur einen Speicher. So auch hier im Vatikan. Mehrere Speicher erfordern mehrere Basen. Wie viele im Vatikan sind, habe ich nicht erforscht.

Die Reptos in den Vatikan-Basen tragen Kutten, wie Mönche.

Siegel

Das Lösen der Siegel hat sich wesentlich vereinfacht. Ich muss nicht mehr nach dem Matroschka-Prinzip vorgehen. Es scheint auch nicht mehr wichtig, wie viel Wesen auf einer Basis versiegelt sind. Das einzig Wichtige ist die Endzahl. In manchen Fällen konnte ich die Endzahl sofort erspüren. Wenn ich sie ausspreche, kann ich die Station sofort schließen. So, wie es mir jetzt erscheint, kann es sein, dass es sich um einen einzigen Siegel handelt, der durch das Aussprechen der richtigen Zahl gelöst wird. Und man hat unbegrenzt viele Versuche. Eine Kreditkarte, wo man die Geheimzahl nur drei mal eintippen darf, ist wesentlich sicherer. Ich denke, die Rasse B, die diese Siegel erfunden hat, hat nicht mit der Entdeckung der Siegel gerechnet.

Wenn ihnen aber eine Basis sehr wichtig ist, haben sie noch Sicherheiten eingebaut. Eine solche Sicherheitsmassnahme hat mich viel Zeit gekostet. Sie können nämlich die Endzahl vernebeln. Sie benutzen dazu eine Vernebelungsbasis. Ist die Endzahl vernebelt, ist es nicht möglich sie zu finden. Ich fühle keinerlei Impuls, wenn ich an die richtige Zahl komme.

Die Lösung liegt darin, die Vernebelungsbasis auszuschalten (wenn ich das Wort "ausschalten" benutze, meine ich für immer). Es gibt dort nichts Anderes als die astrale Vernebelungsmaschine und vielleicht 2 Reptos, von denen Einer versiegelt ist. Man muss jetzt diese Endzahl auch noch finden, bevor man die Vernebelung ausschalten kann und dann anfangen kann, die Endzahl der eigentlichen Basis zu finden. Es gibt ganz, ganz wichtige Basen, da wird die Endzahl der Vernebelungsstation auch vernebelt, durch eine weitere Vernebelungsmaschine. Natürlich mit weiteren Siegeln.

Einige Tipps zum Finden der Endzahl:

Abfragen wie die erste Ziffer heißt.

- Basen geringer Wichtigkeit haben meist Zahlen unter 100
- Bei Zahlen über 200 tauchen meist nur noch Zehnerzahlen auf, also 210, 220, 230 etc.
- Die höchste Zahl bisher war 530 bei einer Anunnaki-Zentrale die den Skype-Verkehr stört. Für diesen Zweck gibt es auch kleinere Raumstationen mit kleineren Endzahlen.
- Stationen die Insekten und Implantate absichern, haben meist hohe Endzahlen. Implantate werden meist noch höher eingestuft als Insekten.
- Die Endzahlen von 100 bis 200 bei nicht so wichtige Basen, sind meist Zehnerzahlen, also 130, 150 etc. Bei wichtigeren Basen werden aber auch Zwischenzahlen benutzt, also 124 oder 176, etc.
- Alle Endzahlen sind gerade. Man kann also zählen: 2, 4, 6, 8, 10, 12 . .

Ich bemerke bei längerer Suche nach Endzahlen, dass meine Nase immer mehr zugeht. Also, die Nase scheint wichtig bei dieser Art Suche zu sein. Außerdem fange ich dabei regelmäßig an zu schwitzen und mache meine kleinen Tischventilator an. Die Hitze geht nach der Suche wieder weg und die Nase öffnet sich mit der Zeit auch wieder.

Wenn man einen Seelenspeicher leeren konnte, aber die Endzahl nicht findet um die Basis zu schließen, dann bleiben die befreiten Seelen in der Basis hängen. Es geht ihnen da wohl besser, als im Behälter, aber sie fehlen halt der inkarnierten Person.

Info zu den Speichern

Die großen Speicher mit 64 und 128 Behältern können pro Behälter nur 8 anstatt 16 Seelen fassen. Alle Kleineren fassen 16 Seelen maximal.

Die 64er und 128er sind meist sehr einfach gefüllt. In fast allen Fällen bestehen sie nur aus vielen Behältern mit Manipulations-Energien und ganz wenigen Behältern mit Seelen, wobei meistens der gleiche Seelentyp in einem Speicher vorhanden ist, z.B. nur Menschen, oder nur Drachen. Es gibt wenige Ausnahmen.

Einen 128er teile ich mir in 8 16-Packs auf (wie beim Bier: 6-Pack). Wenn viele Seelen in so einem Speicher sind, gibt es aber maximal 1 Seelenbehälter pro 16-Pack. Häufiger ist nur 1 Seelenbehälter in 2 16-Packs oder in 4 16-Packs. Wenn ganz viel Müll auf eine Seele abgeladen werden soll, dann findet sich manchmal eine einziger Seelenbehälter im ganzen 128er Speicher. Der Behälter ist dann meist in der Mitte bei 64 oder 65.

Wer ein bisschen Übung hat, wird schnell bemerken, dass sich eine Seelenbehälter ankündigt, wenn man sich beim Zählen ihm nähert. Es fängt an zu kribbeln und ist am intensivsten, wenn man die genau Zahl sagt.

Ich habe noch eine Reihe anderer Themen, aber ich mache daraus einen neuen Artikel. Hier ist schon genug zum Nachdenken.

Netzwerke der Macht

Teil 14

Franz Erdl

7. März 2013

Hochsicherheitsbasen, fliegende Pyramiden, Zeitlinien etc.

Hochsicherheits-Basen

Wie ich schon sagte, ist das Netzwerk wenig flexibel. Flexibel eingesetzt werden können nur Raumschiffe (Ufo's) und Menschen (meist Schwarzmagier). Die Basen sind dort, wo sie sind und können nur genau das tun, wozu sie da sind. Eine Basis, die eine Vernebelung liefert, kann keinen Schutzschirm liefern und hat niemals einen Seelenspeicher. Eine Basis mit Seelenspeicher liefert keine Energieschilde etc. So ist es jedenfalls bisher aufgetaucht.

Schutz- und Vernebelungsfelder können immer ausgeschaltet werden, wenn man die Quelle findet und anspricht. Beispiel:

Implantat <---- Basis 1 (Schutz) <---- Basis 2 (Nebel)

Das Implantat wird von Basis 1 geschützt welche von Basis 2 vernebelt wird. Das resultiert darin, dass das Implantat wegen dem Schutz nicht beseitigt werden kann. Zweitens wegen der Vernebelung von Basis 1 kann der Schutz nicht wahrgenommen, also auch nicht beseitigt werden.

Aber das Wesentliche ist, dass es immer ein letztes Glied in der Sicherungskette gibt, an das man rankommt.

Daran konnten wohl auch die schlauesten und bösesten Wesen nichts ändern. Somit ist ihr ganzes Netzwerk biologisch abbaubar. Sie haben natürlich versucht möglichst viele Sicherheiten einzubauen, speziell bei Basen, die ihnen sehr wichtig sind, sozusagen bei Hochsicherheits-Basen.

Bisher hab ich folgenden Sicherheitsbausteine entlarvt:

1. Schutzschirme
2. Vernebelung und doppelte Vernebelung
3. Siegel
4. Zeitschlösser
5. Zahlenschlösser

Variabel einsetzbare Sicherheitsbausteine sind Ufos und Magier.

zu 1 Schutzschirme (oder Absicherungen)

Ein Schutzschirm verhindert, dass man an ein Objekt oder Subjekt herankommt. Man kann sich die heftigsten Waffen ausdenken, um das Schutzschild zu zerstören. Das nützt aber nichts. Man muss die Basis ausschalten, den Generator.

zu 2 Vernebelung (oder Verschleierung)

Eine Vernebelung kann bewirken, dass man ein Implantat oder ein Insekt nicht sieht (wahrnimmt), oder wie im obigen Beispiel, den Schutzschirm des Implantats nicht wahrnimmt. Auch die Endzahl von Siegeln wird manchmal

vernebelt. Doppelte Vernebelung ist ganz trickreich. Es bedeutet, die Vernebelung wird vernebelt. Das heißt, bei Abfrage nach Vernebelung kommt "Nein", weil sie ja vernebelt ist. Fragt man ob da eine vernebelte Vernebelung ist, dann kommt "Ja".

Zu 3 Siegel

Über Siegel habe ich ja schon ausführlich berichtet. Man muss die Anzahl (Endzahl) finden, sonst bleibt die Station aktiv. Wenn eine Station mit Seelenspeicher nicht deaktiviert wird, bleiben die Seelenteile in der Station hängen.

Hat man eine Basis entdeckt, sind die Siegel die einzige Hürde davor, ausgeschaltet zu werden. Findet man die Endzahl, ist die Basis erledigt. So einfach! Darum sind bei wichtigen Basen weitere Bausteine eingebaut. So zum Beispiel kann die Vernebelung auf die Endzahl angewendet werden. Das heißt dann, man erkennt die Endzahl niemals als die Endzahl. Aber es sind noch ein paar neue Tricks aufgetaucht:

Zu 4 Zeitschloss (oder Zeitverzögerung oder Timer)

Auf die Endzahl kann ein Zeitschloss gelegt sein. Das heißt, die Endzahl ist innerhalb einer vorgegebenen Zeit nicht als Solche wahrnehmbar. Im Klartext bedeutet das, man zählt die Zahlen bis 1000 rauf und runter bis die Zunge nicht mehr kann und es passiert nichts. Also entweder man wartet ab, ob die Endzahl am nächsten Tag frei ist (Das kann man abfragen) oder man findet die Zeitvorgabe und kann sie löschen indem man sie ausspricht.

Seltsamerweise funktioniert das, indem ich unsere Zeitrechnung voraussetze, also Stunden und Tage. Ich hatte z.B. schon Zeiten von 5 Stunden, 19 Stunden und einmal 3 Tage.

Zu 5 Zahlenschloss (oder Zahlenriegel oder Riegel)

Wenn die Abfrage "Ist die Endzahl frei?" immer noch "Nein" ergibt, oder die Abfrage "Ist die Endzahl blockiert?" ein sattes "Ja" ergibt, dann kann noch ein Zahlenschloss auf der Endzahl sein. Man muss die richtige Zahl finden, dann verschwindet es. Das ist kein großes Problem, weil die bisher höchste Zahl 21 war. Ich hatte auch schon 3 Zahlenschlösser und ein Zeitschloss hintereinander. Man muss sie halt in der Reihenfolge lösen, wie sie auftauchen.

Ufos und Magier

Hauptsächlich werden Ufos eingesetzt, um die Endzahl zu blockieren, wenn es brenzlich wird. Also wenn alle Zeit- und Zahlenschlösser und Vernebelungen beseitigt sind und die Basis kurz davor steht eliminiert zu werden und diese Basis sehr wichtig ist. Auch beim Öffnungsversuch eines Zahlenschlosses wurde Ufos zur Störung geschickt. Diese Praxis ist sehr lästig.

Es läuft folgendermaßen ab: Ich prüfe, ob die Endzahl "frei" ist. Es kommt "Ja". Ich beginne Zahlen durchzugehen und prüfe zum Beispiel nach 30 Zahlen, ob die Endzahl noch frei ist. Wenn "Nein" kommt, dann ist ein Ufo zum Stören gekommen. Es kann ja kein Schloss sein, da die Endzahl vorher frei war. In einem Fall, ist mal schwarze Magie eingesetzt worden, aber die Reaktionszeit ist da zu lang. Bei Ufos kann das sehr schnell gehen. Ich heile

die Mannschaft und zerstöre dann das Ufo. Dann ist die Endzahl frei, bis das nächste Ufo kommt. Wie schnell das nächste da ist, hängt wohl davon ab, wie wichtig die Sache ist. Es ist passiert, dass ich gerade mal 15 Sekunden zum Zählen hatte. Dann war wieder dicht. Manchmal habe ich 30 bis 40 Sekunden Zeit. Ein Luxus.

Ich hoffe, das Ufo-Problem löst sich auch bald, denn ich habe im Moment 4 ungelöste Fälle aufgelistet, wo die Endzahl noch fehlt. Ich schaffe es einfach nicht in einer Sitzung, wenn dauernd Ufos kommen. Es strengt sehr an und meine Nase fängt an zu schmerzen. Wenigstens gibt es einen Trost: Ufos haben keine Siegel. Die gibt es nur bei Feststationen (Auch Raumbasen gelten als Feststationen).

Meine Nase leidet bei dieser Arbeit. Sie ist jetzt innen wund und die rechte Nebenhöhle ist verstopft. Und ich merke, wie die Nase bei jeder Sitzung leidet. Für mich ist das ein Zeichen, das dieser Bereich sehr viel mit Wahrnehmung zu tun hat. Ein anderer Effekt ist, dass ich mich beim Suchen von Endzahlen aufheize. Das ist nicht schlimm, sondern eher lustig und interessant. Vor ein paar Tagen war es bei uns so kalt, dass ich mir eine Jacke überwarf. Beim Suchen einer Endzahl musste ich sie wegtun und kurz darauf meinen Ventilator einschalten. Ein paar Minuten nachdem die Zahl gefunden war, musste ich die Jacke wieder überwerfen. Das wiederholte sich.

Falsche Endzahlen oder falsche Reaktionen

Es passiert öfters, dass bei einer Zahl viel Energie kommt. Die Schlussfrage, "Ist die Basis jetzt zu? "bringt aber "Nein". Ich weiß nicht, ob das in die Zahlen eingebaut wurde oder ob meine Reaktion einfach falsch ist. Ein Problem ist das nicht. Es zermürbt nur etwas.

Kann man Geistwesen nach der Endzahl fragen?

Meine Erfahrung ist "Nein", denn ich glaube, dass kein Wesen diese Zahlen einfach so wahrnehmen kann. Das ist ja auch das Geheimnis dieser Siegel. Wenn es Wesen gäbe, die sie wahrnehmen könnten, wären unsere Probleme schon lange gelöst.

Beispiel einer wichtigen Absicherung:

Hier ein Beispiel von dieser Woche. Es ging um die Absicherung einer wichtigen Schlange in einem Menschen:

Es gab vier Basen, die jeweils einen Schutzschirm lieferten.

Basis 1: mit 2 Zahlenschlössern. Erstes Schloss = 7, Zweites Schloss = 20. Endzahl 72.

Basis 2: Endzahl 100 (war schnell erledigt)

Basis 3: Vernebelung 1 mit Endzahl 58, Vernebelung 2 mit 54. Hier hat die Vernebelung 2 die Endzahl der Vernebelung 1 vernebelt. Diese hat wiederum die Endzahl der Hauptstation vernebelt. Als die Nebel weg waren, kamen die Zahlenschlösser. Schloss 1 mit 15, Schloss 2 mit 20.

Die Endzahl war jetzt frei, aber nur kurz. Die Ufos kamen jetzt. Einmal war auch schwarze Magie präsent. Nachdem ich ca. 5 Ufos ausgeschaltet hatte, konnte ich eine Zeitlang ungestört arbeiten und kam schließlich auf die Endzahl 920. Mit Vorfreude musste ich aber feststellen, dass es noch eine Basis gab.

Basis 4: Endzahl 72, das war einfach. Danach war die Schlange tatsächlich schutzlos und konnte von den Drachen verstoffwechselt werden.

So, jetzt noch ein paar Themen zum Entspannen.

Großkopf-Magier

Die hab ich in der Liste der Magier vergessen. Es gibt also reine Großkopf-Magier und welche, die mit Großköpfen und anderen Wesen arbeiten.

Wale

Über Wale hatte ich ja schon öfters berichtet, dass sie tolle Seelen sind. Meine Erfahrungen bisher sagen, dass sie mit den Energien in der Erdatmosphäre arbeiten und somit auch das Wetter stabilisieren können. Eine neue Erfahrung ist, dass Wale als Mensch inkarnieren können. Diese Menschen kommen also vom Antares System, haben zuerst als Wal inkarniert, auch mehrmals und dann mehrmals als Mensch. Wie üblich werden auch Wal-Seelenkerne gerne in Seelenspeicher eingesperrt.

An dieser Stelle habe ich auch erfahren, dass Erdlinge mit Außer-Erdlingen auch etwas eingehen können, was wie eine Seelenpartnerschaft wirkt. Es gibt wohl spezielle Projekte für solche Kombinationen.

Wowo 1

Die Rasse Wowo 1 lebt innerhalb von Raum und Zeit. Sie sehen aus wie die Wowo 2-Rasse außerhalb von Raum und Zeit: lange, schlanke Körper, weiß, nebelige Erscheinung. Ein bisschen wie nette Geister. Sie kommen aus einer anderen Galaxie, aber nicht die Gleiche wie die Löwenseelen.

Die neue Erfahrung ist, dass auch Wowo 1 bei uns inkarnieren. Habe schon 2 gefunden. die Seelenkerne sind selbstverständlich gut weggepackt.

Pyramiden

Manchmal stoße ich auf eine Pyramide, wenn ich Seelenteile oder den Ursprung von Energiefeldern suche. Die Pyramide hat durch ihre Baustruktur einen Schutzschirm. Ich kam an eine Pyramide und fragte, ob da Wesen sind. Ich konnte aber nichts fühlen. Ich dachte, es wäre eine unbemannte Basis. Das Problem war aber der natürliche Schutz der Konstruktion. Ich musste das Feld nur ansprechen und schon war ich drin. Drinnen waren Anunnaki, Reptos und . . staune . . Menschen.

Bei einer Pyramide, wo etwas von Karin drin war, gab es eine zweite Pyramide auf einem anderen Planeten. Die musste zuerst ausgeschaltet werden.

Und das Neueste sind fliegende Pyramiden. Na ja, halt eine Pyramide im Weltraum, die wie eine Raumstation als Festbasis zu sehen ist.

Zeitlinien

Ich will nicht definieren, was eine Zeitlinie wirklich ist. Aber es sind schon 2 Basen auf einer anderen Zeitlinie aufgetaucht. Die Basen sind genauso wie alle anderen Basen zu bearbeiten. Sie haben auch Siegel. Man muss aber "andere Zeitlinie" sagen, um sie zu finden.

Seelenherkunft

Es gab noch ein paar Anfragen über die Seelenherkunft einiger Tiere:

Rochen = Erdseele und inkarnierte Form von Wasserdrachen

Seeadler = andere Galaxie

Einhorn = Erdwesen und somit aus der Erdseele entstanden.

Mischwesen, wie Zentauren oder die so genannten Experimente der Anunnaki geben keine Resultate. Sie scheinen nicht wirklich existiert zu haben. Also reine Fantasie.

Ich habe mal ein paar Abfragen gemacht über Bevölkerungen und ursprüngliche Rassen.

1 = überwiegend Erdseelen

2 = Mischung mit relativ vielen Erdseelen

3 = Mischung ca. 1 zu 1

4 = Mischung mit relativ vielen außerirdischen Seelen

5 = überwiegend außerirdische Seelen

1	2	3	4	5
Erdseelen		Mix		Außerirdisch
Indien	Iran	Amerika	Russland	Afrika
Japan		Europa	Südamerika	Australien
		China	Dom. Rep.	Mexico
Mayas	Tainos	Inkas		Aboriginies
US-Indianer		Azteken		
Germanen		Atlantier		
Kelten				

Tainos = ausgerottete Ureinwohner der Dominikanischen Republik